

Börsenblatt  
für den  
Deutschen Buchhandel  
und für die mit ihm  
verwandten Geschäftszweige.  
Herausgegeben von den  
Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

Nº 80.

Freitags, den 6. September

1839.

Der Buchhandel.  
(Fortsetzung.)

Die literarischen Straßenjungen standen eine Zeit lang nicht blos im Dienste gewisser Bücherfabriken, sie siedelten sich auch in der periodischen Literatur an. Die Kritik, der Cherub mit dem Flammenschwert an den Pforten des literarischen Himmels, entartete durch Seichtigkeit und Schlechtigkeit. Kritische Coterien tauchten auf, Bestechungen leiteten das Urtheil, und so sank die kritische Journalistik in den Schlamm der gemeinen Klatschsucht und der Pasquelle. Die Gegenwart scheint zur Besinnung zu kommen, bessere Journale fangen an zu gedeihen, weil sie mit Consequenz sich zu einem Princip, zu einem wissenschaftlichen Grundsatz bekennen; früher war, wie es bei mehreren noch ist, Principlosigkeit das Princip, und daher unmöglich, aus der Anzeige eines Werkes das Werk selbst in seinen Umrissen und Zwecken kennen zu lernen. Die Sucht der Buchhändler, so bald sie sich etabliert haben, eine Zeitung, ein periodisches Blatt zu gründen, um eine Schraube ohne Ende zum Schrauben des Publikums und seines Geldkastens zu haben, nimmt ab, weil bittere Erfahrungen der himmlischen Hoffnung gezeigt haben, daß zum Redigiren etwas mehr als die Geduld eines Copisten, mehr als die Verwegenheit eines literarischen Roué erfordert wird. Nach und nach werden auch die schamlosen Büchermanufacturen des buchhändlerischen Buchergeistes einschlafen, der Schachter der Papierhöker und die Beuteschneiderei der Hausrat wird aufhören, und indem manche der Misshänge im B. sich auflösen, wird Solidität und Einigkeit die beiden Fractionen des Deutschen B., die Verleger und die Sortimentsbuchhändler, wieder enger an einander schließen, so daß

der B. der Deutschen aus der Krise und dem Krampfe, in dem er gegenwärtig sich zu winden scheint, kräftiger und mit Erfahrungen bereichert, hervorgehen wird. Wie er aber auch beschaffen sein mag, wir dürfen uns freuen, daß der literarische Verkehr in Deutschland doch noch so organisiert ist, daß er den Namen des B.'s verdient, während andere Literaturvölker nicht allein nicht frei sind von den Mängeln, die auf dem Deutschen B. lasten, sondern auch nicht einmal einen B. haben, der dieses Namens würdig wäre.

Die Krebseschäden, die an dem Lebenskern des literarischen Verkehrs in Frankreich und Großbritannien nagen, sind die Centralisation des Bücherverkehrs, die jedem Privatmanne mit den Verlegern mögliche und durch die Centralisation begünstigte Concurrenz, der enorme Tribut, den die Verleger an den politischen Journalismus zu zahlen haben, der Mangel an aller spontanen, lockenden, aufmunternden und der Publicität der Werke von selbst behülflichen Kritik, die Isolirung der Departementsbuchhandlungen von den Handlungen der Hauptstadt, der totale Mangel an organischer Verbindung und an Gemeinschaftlichkeit in den Bestrebungen zwischen den Verlags- und Sortimentsbuchhändlern, und endlich, zumal für Frankreich, die Geisel des Buchhandels, das Raubsystem des Nachdrucks. Im Jahre 1835 besaß Frankreich 2792 Buchhandlungen, davon in Paris allein, mit Einschluß der Antiquare, 582, eine Summe von Etablissements, die etwas für die Literatur zu leisten vermöchten, ständen die Pariser Verleger mit den Provinzialbuchhändlern in angemessener Verbindung. Paris ist das Mekka der Französischen Literaten, dort geben sie ihren Geist in Druck, und dort wird bekannt, was sie geliefert haben: sie schreiben für Paris, und Paris ist Frankreich. Der Pariser Ver-

6r Jahrgang.

141

leger versendet nicht wie die Deutschen auf Credit, auf Commission, und so kommt nichts in das Französische Volk, in die Provinzen, als nur was der Provinzialbuchhändler auf feste Rechnung oder gegen Baares auf die Gefahr kommen läßt, das Erhaltene selbst behalten zu müssen. Wird in den Provinzen etwas verlegt, so kommt auch das von nichts in die Hauptstadt, weil die Novität nur Localinteresse, kein Interesse für die Hauptstadt, oder eine andere Provinz hat. Weder in Frankreich noch in England giebt es Sortimente, man müßte denn darunter Boutiken-, Hausr- und Jahrmarkthandel, den der Erste der Beste zu unternehmen fähig ist, verstehen. Die Trennung der Publishers, wie die Verleger in England heißen, von den Sortimentshändlern oder Booksellers entzieht dem Buchhandel in beiden Ländern bedeutende Fonds materiellen Vermögens und den Grad von Bildung, den der besitzen soll, welcher die Schleusen der in das Volk geleiteten Culturenäle bewacht. Besser als Frankreich ist in mancher Hinsicht England gestellt, neben London, mit 830 Buchhandlungen, sind auch Orford, Edinburg, Glasgow und einige andere Städte Verlagsorte, und der Nachdruck englischer Werke, wie er in Paris betrieben wird, wirkt nicht so gefährlich, als die Nachdrucks-Etablissements in Belgien und in der Schweiz, wo das Corsarenystem der literarischen Spitzbüberei methodisch ausgebildet ist. In Absicht auf die literarische Production lieferte Großbritannien 1828 noch nicht 900 neue Werke, 1830 aber 1142, im folgenden Jahre 1105, nach Bent's „Litterary-Advertiser“ 1832 mit Ausschluß der neuen Auflagen, kleinen Broschüren und periodischen Blätter 1180, 1833 nur 1160, 1834 dagegen 1270, 1835 wieder 1301, 1836: 1250 und 1380 im Jahre 1837. Die vom Buchhandel in Thätigkeit gesetzte Papierfabrication betrug 1831 nicht weniger als 61,275,104 und 1833 über 67 Millionen Buch. Die Abgaben dafür an den Staat betrugen im ersten Jahre 679,800, im andern 752,274 Pf. St. Die Steuern für 2—3 Mill. Buch ausgeführtes Papier betragen jährlich gegen 38,000 Pf. Auch in England gibt es Steuern, die indirect auf die Wissenschaften gelegt sind und dadurch den Buchhandel niederschlagen. So empfängt der Staat von der britischen Pfennig-Encyclopädie, welche die Gesellschaft zur Verbreitung nützlicher Kenntnisse herausgibt, 28,000 Thlr., und von dem Pfennig-Magazin 112,000 Thlr. Steuern. Zum Theil hieraus läßt sich erklären, warum die Englischen Bücher so theuer sind und warum Alles in England 1833 Gedruckte zu dem Geld-Werthe von 17 Mill. Thlr. veranschlagt wurde, während die gleichzeitige und reichere literarische Production Deutschlands nur den Geldwerth von 5—6 Mill. Thlr. erreichte. In Frankreich erschienen i. J. 1814, wie in Deutschland 2003, 1824 über 3000, 1829 aber 6416, in dem Revolutionsjahre von 1830 nur 5363 und 1831: 5063. Nach Beuchot's Berichten in dem „Journal de la librairie“ kamen 990 auf Staatshaushalt, Politik, Verwaltung und Finanzen, 568 auf Poesie, 501 auf ältere und neuere Geschichte, 403 auf Theologie, 302 auf Theaterschriften, 248 auf Jurisprudenz, 215 auf Medicin, 183 auf Sprachenkunde, 155 auf Pädagogik und Elementarbücher, 90 auf schöne Künste, 84 auf Philosophie, Mo-

ral und encyklopädische Werke. Von dem Jahre 1831 blieb die literarische Production im Wachsen; 1833 erschienen 6068 Werke, 1835 wurden mit Ausschluß der Zeitungen 82,298 und 1836 über 79,000 Bogen bedruckt. Der gesegnetste Zweig der Literatur von 1835 war der theologische mit 708 Nummern, während der politische mit Einschluß der Broschüren nur 275 aufweist. Auf der einen Seite hatte sich die Vorliebe für das Politische abgekühl, auf der andern wirkte die Priesterreaction kräftiger. Die Geistlichkeit ergreift jedes Mittel, um den Geist der neuen Civilisation aufzuhalten oder einzufangen. Sie läßt eine Menge alter sanctionirter Bücher und Abhandlungen wieder abdrucken und weiß sich zu dem Französischen Volke noch ganz andere Wege zu bahnen, als den gewöhnlichen des Buchhandels, unbekümmert darüber, ob der schleichhändlerische Büchertrottel mit dem Amte und der Würde eines Geistlichen sich einigt. In Deutschland gräßt etwas Aehnliches, nur mit dem Unterschiede, daß wir Deutsche mit mehr System und Methode verfahren; neben den Tractätkchen- und Betbücherthöckern haben wir ordentlich eingerichtete Buchhandlungen, die sich nur mit Verbreitung und Fabrication pietistischen Sauerteigs befassen, und daneben noch vom neuesten Datum den Centralschulbücherverlag in München, welcher die „Aqua tosana“ des Jesuitismus homöopathisch in den Schulen vertheilt und nebenbei dem Buchhandel die Pulssader allöopathisch öffnet. Frankreich und England, sonst wohl reich an Erfindungen und erfinderischen Talente, haben es nicht soweit gebracht. Zwischen beiden Ländern besteht inzwischen ein ziemlich lebhafter literarischer Verkehr. Es wurden nämlich eingeführt:

aus Frankreich in England:			
1821	81,127	Bände	für 407,534 Fr.
1825	178,366	=	= 941,528 =
1830	108,897	=	= 554,545 =
1832	84,954	=	= 435,328 =

aus England in Frankreich:			
1321	19,086	Bände	für 110,375 Fr.
1825	19,036	=	= 132,144 =
1830	12,714	=	= 154,276 =
1832	19,682	=	= 131,318 =

Die höhere Ausfuhr aus Frankreich wird dadurch erklärt, daß England über Frankreich auch Italienische Werke und vorzüglich Französische Nachdrücke bezieht.

(Fortsetzung folgt.)

#### Zur Rüge im Börsenblatt Nr. 74.

Auch dem Einsender dies. ist der jüngst gerügte Uebelstand am 10. Bande der neuen Tasch.-Ausg. von Schiller's Werken schon vor längerer Zeit recht unangenehm aufgefallen. Da indeß zwischen den fortlaufenden Seitenzahlen eigentlich nichts fehlt, sondern nur auf den Raum der 38. Seite ein ganz anderer, gar nicht dahin gehörender Inhalt gekommen ist, so wird es nicht, wie erwähnt, des Umdrucks eines ganzen Bandes, vielmehr nur der 37 und 38. Seite bedürfen, welche Ergänzung um so mehr und um so balder von der Verlagshandlung wird erwartet werden dürfen. E. M.

Verantwortlicher Redakteur: J. C. Stadler.

## Bekanntmachungen.

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

[4577.] Der von dem verstorbenen Buchhändler Carl Neumann hieselbst hinterlassene, nachstehends specificirte Bücherverlag nebst den dazu gehörigen Kupferplatten soll zusammen öffentlich versteigert werden.

Kaufstücke werden demnach aufgesondert, ihre Gebote darauf bis zur Mitte des Monats October d. J. mündlich oder schriftlich dem Stadtgerichte bekannt zu machen, darauf aber zu gewarten, daß in dem auf

den 23. October d. J.

Vormittags 11 Uhr anberaumten Versteigerungstermine demjenigen, welcher das höchste Gebot auf gebachten Verlag gethan haben wird, derselbe unter den näher anzugebenden Bedingungen in Bezug der Bezahlung des Kaufgeldes zugeschlagen werden soll.

Gotha, den 28. August 1839.

Das Stadtgericht das.  
C. S. W. Grosch.

### Specification

des vorhandenen Verlags in Gotha und Leipzig von  
Carl Neumann.

Blumauer, R., das Huhn und seine Küchlein. Ein fabelhaft-lustiges und erbauliches Bilderbüchlein für kleine Kinder. Mit 15 illuminirten Bildern. Ladenpreis 9 gr.

1. Auflage sin Gotha 50 Exempl.

gebunden. sin Leipzig 24 =

in Sa. 74 Exempl.

2. verbess. sin Gotha 81 =

Aufl. geb. sin Leipzig 29 =

in Sa. 110 =

roh mit schwarzen Bildern . . . 850 =

Blumauer, R., die kleinen Enkel am Knie des erzählenden Großvaters. Mit 17 illum. Kupfern. Ladenpr. 12 gr.

3. Auflage sin Gotha 37 Exempl.

gebunden. sin Leipzig 15 =

in Sa. 52 Exempl.

4. Aufl. mit neuen sin Gotha 116 Gr.

Kupfern, gebunden. sin Leipzig 45 =

in Sa. 161 Exempl.

roh ohne Kupfer in Gotha . . . 1106 =

Blumauer, R., Gedenke mein. Eine Auswahl von 400 Stammbuchsaussäcken aus den Werken der vorzüglichsten Schriftsteller. Mit 6 lithogr. Bildern. Geheftet. Ladenpreis 6 gr.

1. Auflage sin Gotha 43 Exempl.

in Leipzig 116 =

in Sa. 159 Gr.

2. Aufl. sin Gotha 126 Exempl.

geheftet. sin Leipzig 351 =

in Sa. 477 Gr.

2. Aufl. illum. geh. à 9 gr. in Gotha 49 =

roh ohne Bilder in Gotha 25 =

Blumauer, R., der Freundschaft Immergrün. Fortsetzung des Gedenkemein. Eine Auswahl von 700 Stammbuchs-Aussäcken aus den Werken der vorzüglichsten Schriftsteller. Mit 6 lithogr. Bildern. Geheftet. Ladenpr. 9 gr.

in Gotha 330 Exempl.

in Leipzig 224 =

in Sa. 554 Gr.

do. Gedenke mein. 1. u. 2. Abthl. incl.

der Freundschaft Immergrün. Ladenpr.

15 gr., in Gotha . . . . . 81 =

(NB. Beide Abtheilungen können vereinzelt werden.)  
Gruber, F. J., die fromme Herzensstimme kindlicher Andacht. Neuestes Andachts- und Erbauungsbuch f. d. kathol. Jugend. Ladenpr. 9 gr.

gebunden. in Gotha 11 Gr.

gebunden. in Leipzig 129 =

in Sa. 140 Exempl.

roh in Gotha incl. 10 Gr. Welin-Pop. 810 =

Weingart, J. Fr., Lorenz Kraft's Briessammlung für die Jugend. Ein Beitrag zur Bildung des Geistes und Herzens, sowie des Geschmackes der Jugend bei derlei Geschlechts. Ladenpreis 12 gr.

1. Aufl. in Gotha 36 Gr.

gebunden. in Leipzig 62 =

in Sa. 98 Gr.

2. verbess. Aufl. in Gotha 219 Gr.

gebunden. in Leipzig 287 =

in Sa. 506 Gr.

do. do. roh mit Umschlägen, in Gotha 1000 =  
Weingart, J. Fr., Das Hütchen im Thüringer Walde, oder die glücklichen Erzählungsabende zu Seligendorf. Mit 15 illum. Kupfern. Ladenpr. 1 gr.

1. Auflage in Gotha 56 Gr.

gebunden. in Leipzig 34 =

in Sa. 90 Gr.

2. verbess. Aufl. in Gotha 30 Gr.

gebunden. in Leipzig 71 =

in Sa. 101 Gr.

do. roh ohne Kupfer in Gotha . . . 1400 =

Weingart, J. Fr., die Mühle am Genfersee oder die Freunde in Thüringen. Ein Erzählungsbuch für Kindheit und Jugend. Mit 8 illum. Kupf. Ladenpr. 1 gr.

gebunden. in Gotha 39 Gr.

gebunden. in Leipzig 329 =

in Sa. 368 Gr.

roh ohne Kupfer in Gotha . . . 900 =

[4578.] Nachdem Stadtgerichtswegen in der Concurs-sache des hier verstorbenen Buchhändlers Carl Neumann der öffentliche Verkauf der zur Neumann'schen Concursmasse gehörigen, aus mehr als 4000 Bänden bestehenden Leihbibliothek resolvirt und

der 19. October d. J.

wird sein der Sonnabend nach dem 20. Trinit.-Sonntage, zum Versteigerungstermine bestimmt worden ist, so werden Kaufstücke hierdurch aufgesondert, bis zu dem gebachten Tage ihre Gebote dem Stadtgerichte bekannt zu machen und zu gewarten, daß in dem Termine selbst mit demjenigen, welcher das annehmlichste Gebot offerirt haben wird, der Kauf abgeschlossen werden soll. Der Katalog über die erwähnte Bibliothek liegt sowohl in der Stadtgerichtskanzlei als auch in der Gläser'schen Buchhandlung hier zur Einsicht bereit; wer aber die Leihbibliothek selbst in Augenschein zu nehmen wünscht, hat sich deshalb an den Hausvoigt Gahert im Rathause zu wenden.

Gotha, den 27. August 1839.

Der Stadtrath das.  
C. S. W. Grosch.

[4579.] Demnach der Buchhändler Christian Gottlob Hönecker hieselbst seine Zahlungsunfähigkeit erklärt, so werden zur Ermittelung dessen Schuldenbestandes alle diejenigen, welche Ansprüche und Forderungen irgend einer Art an denselben

zu haben vermeinen, hiermit bei Strafe des Ausschlusses, solche in dem dazu auf den 31. October d. J. Morgens 10 Uhr, anberaumten Termine, vor Herzogl. Kreisgerichte hieselbst anzumelden und thunlichst klar zu machen, hiermit edictaliter vorgeladen.

Uebrigens haben die im hiesigen Gerichtsbezirke nicht wohnhaften Liquidanten spätestens in dem angesehnsten Termine procuratores in loco bei Vermeidung der Officialordnung zu bestellen.

Braunschweig, den 17. Juli 1839.

Herzogl. Kreisgericht.  
W. Henke.

### Sücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[4580] Mitte September versende ich Taschenbuch der Liebe und Freundschaft für 1840. Preis 1 fl. 12 pf. oder 2 fl. 42 kr. Frankfurt a. M., den 31. Aug. 1839.

Friedrich Wilmans.

[4581.] In unserm Verlage erscheint die zweite gänzlich umgearbeitete und bis auf die neueste Zeit fortgeführte Auflage von

Henne's Schweizerchronik  
in drei Abtheilungen, deren erste Ende October wird ausgegeben werden können.

Vorläufige Bestellungen werden uns angenehm sein.  
St. Gallen, 20. Aug. 1839.

Huber u. Comp.

[4582.] In meinem Verlage wird demnächst komplett erscheinen und bitte nach Bedarf zu verlangen:

Die Tischler-Schule  
mit 64 Tafeln Zeichnungen  
von

M. Wölfer.

Preis 1 fl.

Jeder Tischler, Meister, Geselle und Lehrling wird diese Tischlerschule gewiss gern kaufen.  
Arnstadt, den 1. Sept. 1839.

S. Meinhardt.

### [4583.] Zur Versendung werden nächstens fertig:

Brettner, Buchstaben-Arithmetik. 3. Aufl. 8.  
Byron's Manfred. Einleitung, Uebersetzung  
und Anmerkungen von Posgaru. 8.

Caspari, A., manuel epistolaire à l'usage de la Jeunesse des deux sexes.

1re partie: Lettres pour le premier age.

2e - Correspond. des jeunes Demoiselles.

3e - Lettres propres aux jeunes gens etc.

Edward in Rom, eine Novelle in 9 Büchern. 8.

Jahresbericht der K. Schwed. Akad. über die Fortschritte der Botanik in den letzten Jahren vor und bis 1820, und in den Jahren 1821, 1822 und 1824, von J. C. Wikström. Uebers. von C. J. Beilfsmied. 8.  
- - - in den Jahren 1826 u. 1827 re. 8.

Im Laufe dieses Jahres hoffen wir ferner noch zu liefern die beiden ersten Bändchen der

Mémoires von Heinrich Steffens,

die wir als in unserm Verlage erscheinend hiermit vorläufig anzeigen.

☞ Wo nicht besonders verlangt wird, versenden wir unsere Neuigkeiten immer nur in mäßiger Anzahl.

### Zur Weihnachtszeit werden stets gesucht:

Die Insel Felsenburg. Eingeleitet von Tieck. 6 Bändchen. 1 Thl. 12 gg.

☞ Von diesem Buche lassen wir eine Partie Exemplare elegant heften.

Dohlenschläger's Werke. 2te Auflage. Band 1—21. 8 Thl. 18 gg.

Steffens Novellen. Gesamt-Ausgabe. 16 Bändchen. 10 Thl. 16 gg.

Tieck's gesammelte Novellen. Band 1—8. 6 Thl. 18 gg.

☞ Gern geben wir auch diese Werke stets à Cond. und bewilligen von diesen letztern Artikeln bei einem Bedarf von 10 Exemplaren Ein Frei-Exemplar. Remittenden aber nehmen wir nur in ganz gut gehaltenen Exemplaren an.

Breslau, den 1. August 1839.

Josef Max & Comp.

[4584.] In Leipziger Michaelis-Messe erscheint, und wird nur in gebundenen Exemplaren ausgegeben:

## Rosen und Vergissmeinnicht,

dargebracht  
dem Jahre 1840.

Taschenbuch. 16. 30 Bogen stark. Mit 7 Stahlstichen. Eleg. geb. 2 fl 8 pf. Bessere Ausgabe 2 fl 12 pf.

Die verehrl. Handlungen, mit welchen ich in keiner Verbindung stehe, werden ersucht, dasselbe gegen baar mit erhöhtem Rabatt zu beziehen; nichts destoweniger aber dem Buche Ihre geneigte Verwendung angedeihen lassen zu wollen und im Voraus dafür die Versicherung ergebenen Dankes entgegen zu nehmen.

Leipzig, im August 1839.

F. A. Leo.

[4585.] Von dem im September v. J. angekündigten Werkchen:

### Über das Cultur- und Schulwesen der westdeutschen Staaten

vom Geh. Reg. Rath u. Prof. Dr. Fr. Schmitthennet, wird das erste Bändchen, die Cultur- und Schulverfassung von Nassau, Rheinpreußen und Hessen-Darmstadt, gerechtfertigt gegen die Angriffe und Verläumdungen des Professor Thiersch in München, im Laufe dieses Monats die Presse verlassen, und 16 Bogen stark, elegant broschirt, 18 pf. kosten.

Da diese Schrift ohne Zweifel großes Aufsehen erregen wird, und ich dieselbe nicht allgemein pro novit. versende, so bitte ich die verehrl. Sortimentshandlungen um recht baldige Angabe ihres maßlichen Bedarfs. Ich werde ihre ges. Bemühungen durch hinreichende Ankündigung des Werkchens zu unterstützen suchen.

Gießen, im Aug. 1839.

G. S. Seyer, Vater.

[4586.] In 14 Tagen erscheint die Fortsetzung von den: (Prinzessin Amalia, Herzogin zu Sachsen), Originalbeiträgen zur deutschen Schaubühne. 4. Bd., enthaltend: 1) Der Majoratserbe, Lustspiel. 2) Der Pflegevater, Schauspiel. 3) Das Fräulein vom Lande, Lustspiel.

Dresden, im September 1839.

Arnoldische Buchhandlung.

[4587.] Statt Wahlzettel.

Bis Mitte October versenden wir:

### Gäbler, J. C., Schilderung der denkwürdigsten Personen aller Zeiten.

Als Vorübung zum Studium der allgemeinen Weltgeschichte. Mit 75 lithographirten Bildern. gr. 8. 55—56 Bogen stark. Preis, ungebunden 4 fl. 36 kr. oder 2 fl. 15 pf. Gebunden in allegor. Umschl. 4 fl. 54 kr. oder 2 fl. 21 pf.

Diejenigen geehrten Handlungen, welche durch Anzeigen und Beilagen einen erhöhteren Ufahrt davon sich versprechen, ersuchen wir um ges. Angabe ihres Bedarfs und Kosten der Beilegegebühren und Insertionen. —

Neutlingen, 20. Aug. 1839.

Hochachtungsvoll  
Ensslin & Laiblin.

### Anzeigen neuer und älterer Bücher, Musikalien u. s. w.

[4588.] Zugleich als Wahlzettel  
denen Handlungen, welche keine Nova annehmen.

So eben ist bei mir erschienen:

Müller, F. E., Commentatio exegetico-critica de loco

Evangelii Joh. VI, 51—58. Praefat. Dom. Dr. Chr. Frederic. de Ammon. gr. 8. br. 16 pf.

Rühmlichste Anerkennung hatte dieses Werk schon als bevorzugte Preischrift erhalten, besondere hohe Würdigung ist demselben aber noch außerdem durch das beigelegte Vorwort zu Theil geworden, welche Auszeichnungen gewiß als beste Empfehlung für dasselbe hinreichend sein dürften.

Die darauf eingegangenen Bestellungen sind heute expedirt worden; pro Novitate habe ich davon nur einigen Handlungen zugesandt.

Um möglichst thätiges Verwenden für den Vertrieb derselben ersuche.

Leipzig, 22. Aug. 1839.

Seinr. Weinedel.

[4589.] So eben ist bei uns erschienen:

Langbein, F. G., Abriss der Botanik. Mit 6 lithogr. Tafeln. Zweite verbesserte und vermehrte Auflage. gr. 8. (3) 4 gg.

Wiecke, K. W., Materialien zu Gedächtnishübungen für Kinder von 6 bis 9 Jahren. 8. (4) 3 gg.

— Abriss der Elementarmathematik zum Gebrauch für die höhere Bürgerschule zu Frankfurt a. O. 8. (7) 7 gg.

Diejenigen Handlungen, welche glauben davon Gebrauch machen zu können, bitten wir à Cond. zu verlangen, da wir nichts pro Novitate versenden. Eben so ist auch durch unsren Herrn Commissionair in Leipzig ein gedruckter Verlags-Katalog zu beziehen.

Frankfurt a. O., August 1839.

Hoffmann'sche Buchhandlung.

[4590.] Bei Kaufius Wtwe. u. Augler in Wien ist so eben erschienen:

Erinnerungsblätter. Eine Sammlung von Original-Erzählungen, herausgegeben von And. Schumacher und Bernh. Jöckle. 1. Bändchen. Enthaltend: „Das Ende eines Dichters.“ Erzählung von And. Schumacher. Preis 12 pf. Pánumerat.-Preis für 6 Bändchen 2 fl.

welche im Laufe dieses Jahres ganz geliefert werden. Die typographische Ausstattung ist höchst elegant in kl. 8. Jedes Bändchen 6—7 Bogen stark.

Da dieses Werkchen Commissionsartikel ist, haben wir es nicht allgemein versandt und bitten Ihren Bedarf zu verlangen.

Ferner ist bei uns erschienen: Verzeichniß unsers Antiquar-Lagers (2000 Nrn. enthaltend)

von älteren und neueren Büchern in verschiedenen Sprachen und Wissenschaften. 8. 8½ Bogen.

Wer dieses noch nicht erhalten hat und davon Gebrauch machen kann, beliebe es zu verlangen, Herr Steinacker in Leipzig wird dasselbe gratis ausliefern.

## [4591.] Wahlzettel.

Nachstehende Artikel versende ich nicht allgemein, stehen aber auf Verlangen à Condition zu Dienste:  
 Ludwig, E. F. W., Worte zur Verständigung über die Behauptung, daß der evangel. Geistliche auf die symbolischen Schriften verpflichtet werden müsse. geh. 4 ggf.  
 Dr. Luther's Zuruf an die protestantische Christenheit des 19. Jahrhunderts. Ein Wort zur Versöhnung von einem protestantischen Geistlichen Kurfürsten. geh. 4 ggf.  
 Martin, J. (Seminarlehrer und Pfarrer), Erwiderung auf die Schrift des Ob.-Gerichts-Procurat. Henkel: Einige Worte wider die Feinde der Vernunft ic. 4 ggf.  
 Cassel, im August 1839.

Th. Fischer.

[4592.] Im Verlage der Andread'schen Buchhandlung zu Frankfurt a. M. sind folgende Werke erschienen, und auch in allen Buchhandlungen zu haben:

Braun, Joseph, deutsches Lesebuch für Pädagogien und untere Gymnasiaklassen, mit erläuternden Anmerkungen. 1. poetischer Theil. 8. 10 ggf. oder 45 kr.

Dr. Jacob Brand, Bischof zu Limburg, Handbuch der geistlichen Verehrsamkeit nach seinem Tode herausgegeben von Caspar Halm, Domkapitular zu Limburg. 2. Bd. gr. 8. 2 ₣ 12 ggf. oder 4 fl. 30 kr.

Greizenthal, Dr. M., Chisuk Hathorah, oder dringlich gewordene Befestigung der mosaischen Lehre, durch die Reformation des jüdischen Ritualwesens. 8. 20 ggf. oder 1 fl. 30 kr.

[4593.] So eben ist erschienen:

*ΑΡΙΣΤΟΦΑΝΗΣ.*  
Aristophanis comoediae.

Accedunt

perditarum fabularum fragmenta  
ex recensione

G. Dindorfii.

Tomus IV. Pars I. — III.

Scholia graeca e cod. aucta et emendata.

Oxonii

e Typographo academico.

Diejenigen Handlungen, welche Tom. I. — III. gebrauchten, so wie die, welche sich von diesem neuen Theile Absatz versprechen, ersuche ich um ges. Anzeige ihres Bedarfs.

Leipzig, den 1. Sept. 1839.

T. O. Weigel.

[4594.] Bei Ludwig Dehmigke in Berlin ist so eben erschienen:

Hengstenberg, Dr. E. W., Beiträge zur Einleitung ins Alte Testament. 3. Band. gr. 8. Preis 2 ₣ 20 sgr. (2 ₣ 16 ggf.)

Auch unter dem Titel:

Die Authentie des Pentateuches. 2. Band.

Preu, Dr. H. A., die Theologie des Theophrastus Paracelsus von Hohenheim, in Auszügen aus seinen Schriften dargestellt und herausgegeben. 8. geh. Preis 12 1/2 sgr. (10 ggf.)

## [4595.] Statt Wahlzettel.

Folgende Neuigkeiten liegen zur Versendung bereit:  
 Arago, Fr., über Gewitter. Aus dem Französ. gr. 12. 18 ggf.

Reimann, Fr. A., Deutsche Volksfeste im 19. Jahrhunderte. Geschichte ihrer Entstehung und Beschreibung ihrer Feier. gr. 12. 1 ₣ 12 ggf.

Weimar, 29. Aug. 1839.

Landes-Industrie-Comptoir.

[4596.] Den ganzen Vorrrath von L. Angelis Vaudevilles und Lustspiele 3. Bd., enthaltend:

der Stellvertreter — der Unglücksgefährte — die Doppelverheiratheten — die Schneidermamsels — der Dachdecker — der 100jähr. Greis oder die Familie Rüstig, habe ich an mich gekauft und den Preis von 1 1/2 ₣. auf 12 ₣. ord. herabgesetzt. Handlungen, die sich davon Absatz versprechen, bitte ich zu verlangen.

Winnen 3 Wochen versende ich

Paris in Pommern, Vaudeville-Posse in 1 Akt, mit einem Titelblilde: Gesemann als Heymann Levy. 3 Bogen. 8 ggf.

Handlungen, die keine Nova annehmen, bitte ich zu verlangen. Berlin, 1. Sept. 1839.

L. Sernbach jun.

[4597.] In der Cremer'schen Buchhandlung in Aachen ist erschienen:

Bildnisse berühmter Katholiken unserer Zeit. Zweite Lieferung, enthaltend: J. A. Möhler, Professor in München; Leonhard Pfaff, Bischof von Fulda; Friedrich Leopold, Graf zu Stolberg. Preis für jede Lieferung von 3 Bildnissen 8 ggf., auf chines. Pap. 12 ggf.

Liguori, Maria Alphons von, die Herrlichkeiten Mariä. Neu aus dem Italienischen übersetzt von einem Priester aus der Versammlung des allerheiligsten Erlösers. 2 Thle. mit 1 Stahlstich. Preis 1 ₣ 6 ggf.

Verzeichniß der Bücher und Kunstsachen, welche im Verlage der Cremer'schen Buchhandlung in Aachen erschienen sind.

Ich habe diesen Verlagskatalog an sämmtliche Sortimentsbuchhandlungen gesandt. Wer solchen nicht erhalten hat und zu empfangen wünscht, beliebe ihn durch Zettel zu verlangen.

Der Schluß des zweiten Jahrgangs nebst den ersten Bändchen des dritten Jahrgangs der katholischen Bibliothek wird Ende dieses Monats versendet.

Aachen, den 15. Aug. 1839.

Cremer'sche Buchhandlung.

(S. Cazin.)

[4598.] Von

## Ott armamentarium chirurgic.

versandte ich so eben das 3. u. 4. Heft als Fortsetzungen an Handlungen, welche sie verlangten. — Wer noch keine Fortsetzung bestellte, beliebe es zu thun. — Das 5. u. 6. letzte Heft wird bald folgen.

Eben so ist heute versandt worden:

Oberbayer. Archiv f. Geschichte, herausg. vom histor. Vereine in Oberbayern. 2. Heft. 8. br.

Ich bitte auch davon um Angabe Ihres festen Bedarfs und empfehle beide Ihrer Verwendung bestens.

München, 25. August 1839.

Georg Franz.

[4599.] So eben wurde fertig die erste Abtheilung von: Wilke, Chr. G., clavis novi testamenti philologica usibus scholarum et juvenum theologiae studiosorum accomodata. 1. Lief. 1  $\varphi$ .

Dresden, im Sept. 1839.

Arnoldische Buchhandlung.

[4600.] So eben ist in unserm Verlage erschienen: Die Badegäste zu Baden-Baden. Eine Federzeichnung aus dem Skizzenbuche eines Weltmannes. Erstes Heft: Deutsche Gäste. 15  $g\ddot{r}$ . od. 54 kr. Carlsruhe.

Treuzbauer'sche Buch- und Kunsthändlung.

[4601.] Aus dem Verlage von M. S. Kreuzer dahier haben wir den Gesammtvorrath von

Franz von Sales

### Philothaea

oder Anleitung zu einem gottseligen Leben. Nach der Ausgabe des P. Brignon neu bearbeitet von dem Ueberseher der Pilgerreise Geramb's nach Jerusalem. 19 Bg. 12. Preis 18 kr. od. 5  $g\ddot{r}$ . ord.

angekauft; indem wir dies den betreffenden Buchhandlungen zur Kenntniß bringen, bemerken wir noch, daß Exemplare in Leipzig zum Ausliefern bereit liegen, das Werk also nicht mehr fehlt.

Augsburg, den 22. Aug. 1839.

M. Rieger'sche Buchh.

[4602.] So eben erschien bei uns:

Zur Theorie des Schachspiels.

### Das Zweispringerspiel im Nachzuge, von

P. A. v. Vilguer,

Mitglied der Schachgesellschaft des Blumengartens zu Berlin. 5  $\frac{1}{2}$  Bog. Belinp. in 8. mit zehn Tabellen in 4. Preis 20  $g\ddot{r}$ .

Das vorliegende Werk behandelt nicht, wie die gewöhnlichen Lehrbücher, alle Spieleröffnungen, sondern nur eine einzige, diese aber möglichst erschöpfend. Der Herr Verfasser, einer Gesellschaft starker Spieler angehörend, die sich namentlich mit der Theorie des Schachspiels beschäftigt, wurde von den so sehr abweichenden Meinungen und Resultaten der Schriftsteller, die sich mit dieser Spieleröffnung beschäftigt haben, bewogen, das Spiel einer gründlichen Prüfung zu unterwerfen, deren (nicht auf vorzugsweiser Begünstigung des einen supponirten Spielers beruhenden) Ergebnisse hier vorliegen und jedem Schachfreunde willkommen sein werden.

Bon diesem Werke haben wir nur eine mäßige Zahl und meist nur nach den großen Städten versendet, wie dies bei einer kleinen Auflage nicht anders möglich war. Handlungen, die nichts erhalten haben, sich aber Absatz versprechen sollten, wollen daher von uns verlangen.

Berlin, 30. August 1839.

Veit & Co.

[4603.] Fortsetzung!

Schneider et Busse, Index Corp. Jur. Civ. Vol. I. Fasc. III. à 16  $g\ddot{r}$ . = 12  $g\ddot{r}$ . netto.

habe ich heute an alle diejenigen Handlungen versandt, welche bis jetzt ihre Verbindlichkeiten gegen mich erfüllten.

Leipzig, am 25. August 1839.

Carl Socke.

[4604.] An Alle, welche meine Novitätenzettel ausgefüllt zurückgesendet haben, habe ich folgende Novitäten in der verlangten Anzahl expedirt:

Gersbach, Jos., Singvögelein; 3. Aufl., cart. 36 kr., 8  $g\ddot{r}$ . Pr. C. Auf 10 auf Einmal bezogene Exempl. das 11. gratis.

Gruber, E., Geometrie, 40 kr. netto 30 kr. 10  $g\ddot{r}$ . netto 7  $\frac{1}{2}$   $g\ddot{r}$  Pr. C.

Verordnungen über die Errichtung höherer Bürger- und Gewerbeschulen, br. 16 kr. netto 12 kr., 4  $g\ddot{r}$ . netto 3  $g\ddot{r}$ . Pr. C.

Mühl, Dr. Georg, Hofrath, deutsches Lesebuch für Engländer, br. 2 fl. 42 kr., 1  $\varphi$ . 16  $g\ddot{r}$ . Pr. C.

Dasselbe fein gebunden 3 fl. 16 kr., 2  $\varphi$  Pr. C.

\* Bei fester Bestellung mit  $\frac{1}{2}$ , bei à Cond. Exempl. mit  $\frac{1}{4}$  Rabatt.

Es stehen noch mehr Exemplare à Cond. zu Dienst. Carlsruhe, im August 1839. G. Braun'sche Hofbuchh.

[4605.] An Alle, welche meine Novitätenzettel ausgefüllt zurückgesendet haben, habe ich je nach Verlangen expedirt:

Kleine Malerakademie, fl. quer 4.

Anatomie des Menschen, 12 Blatt. 48 kr. netto 36 kr., 12  $g\ddot{r}$ . netto 9  $g\ddot{r}$ . Pr. Cour.

Seestücke, 12 Blatt 48 kr. netto 36 kr., 12  $g\ddot{r}$ . netto 9  $g\ddot{r}$ . Pr. Cour.

Landschaftsstudien, 1., 2. Heft, à 12 Blatt 1 fl. 36 kr. netto 1 fl. 12 kr., 1  $\varphi$ . netto 18  $g\ddot{r}$ . Pr. Cour.

Jedes Heft auch einzeln à 48 kr. od. 12  $g\ddot{r}$ . Das Ganze wird 4 Hefte geben.

Figuren, 1. Heft, 12 Blatt 48 kr. netto 36 kr., 12  $g\ddot{r}$ . netto 9  $g\ddot{r}$ . Pr. Cour. Das Ganze wird 4 Hefte geben.

Baumstudien, 12 Blatt 48 kr. netto 36 kr., 12  $g\ddot{r}$ . netto 9  $g\ddot{r}$ . Pr. Cour.

Blumen, 12 Blatt 48 kr. netto 36 kr., 12  $g\ddot{r}$ . netto 9  $g\ddot{r}$ . Pr. Cour.

Landschaften, 12 Blatt 48 kr. netto 36 kr., 12  $g\ddot{r}$ . netto 9  $g\ddot{r}$ . Pr. Cour.

Portraits, 12 Blatt 48 kr. netto 36 kr., 12  $g\ddot{r}$ . netto 9  $g\ddot{r}$ . Pr. Cour.

Es stehen noch mehr Exemplare à Cond. zu Dienst.

G. Braun'sche Hofbuchh. in Carlsruhe.

[4606.] So eben wurde versandt:

### Geschichte

der

### christlichen Homiletik re.

von

C. G. H. Lentz.

II. Theil.

womit das Werk complett ist.

Da es an einer vollständigen Geschichte der christlichen Homiletik in unserer Literatur bis dahin noch mangelte, und der Name des Verfassers, — in der theologischen Welt genugsam bekannt — für den Werth des Werkes hinlängliche Bürgschaft leistet, so wird eine thätige Verwendung für das Buch sicher nicht ohne Erfolg bleiben.

Braunschweig, d. 1. Septbr. 1839.

Oehme u. Müller.

[4607.] Verlags-Bericht von Henry & Cohen  
in Bonn.

Bei uns ist in den letzten Monaten erschienen und denjenigen Handlungen, welche Novitäten annehmen oder nach unserer Liste Fortsetzungen zu erhalten haben, bereits gesandt worden:

**Mantell, Gideon**, die Phaenomene der Geologie, Leichtfasslich in Vorlesungen entwickelt, deutsch herausgegeben von Dr. Burkart, mit einer Vorrede von Dr. Noegerath. 2 Bände mit 50 Stein-drucktafeln. 3*fl* 22*gr* 6*fl*.

Der 2. Band wird in einigen Wochen versandt werden.  
**J. Schmitz**, Schulatlas der Naturgeschichte des Thierreichs. I. Heft: Säugethiere. Es erschien davon eine 4fache Ausgabe.

- 1) Die gewöhnliche, indem auf der Rückseite des Textes die Abbildungen in der Art gedruckt sind, daß dem Leser beim Aufschlagen des Buches auf der einen Seite die Abbildungen, auf der andern der erklärende Text vorliegen. 21*gr*.
- 2) Dieselbe Ausgabe mit colorirten Abbildungen. 1*fl* 12*gr*.
- 3) Eine Velin-Ausgabe mit besonderem Abdruck des Textes, die Abbildungen auf schönem Velinp. 1*fl* 6*gr*.
- 4) Die Velin-Ausgabe mit colorirten Abbildungen. 1*fl* 21*gr*.

Dies erste Heft, welches in klein Folio auf 21 Bogen 279 Figuren und 179 Skelettabbildungen enthält, ist nach dem System, welches Herr Professor Goldfuß in der neuesten Auflage seines Handbuchs der Zoologie gewählt hat, nur in umgekehrter Reihenfolge, angeordnet, und eignet sich bei seiner außerordentlichen Willigkeit und Zweckmäßigkeit der größten Verbreitung. — Auf dieselbe Weise angeordnet, werden bald die übrigen Thiergattungen erscheinen.

**Ernsts, Dr. A.**, praktischer Arzt zu Bonn, Nizza und Hyeres für Aerzte und Kranke. 1*fl* 12*gr*.

Der Verfasser giebt in diesem Werke die Resultate seiner eigenen Beobachtungen während eines achtmonatlichen Aufenthaltes an den beiden genannten Orten; seine reichen Erfahrungen werden hier zum Wohle der Leidenden und als Leitfaden der Aerzte einfach und wahr mitgetheilt.

**Albers Atlas der Pathologischen Anatomie für prakt. Aerzte**. Heft XIII., enthält Krankheiten des Kehlkopfes. 6 Tafeln in groß Folio (wovon 3 colorirt) mit 3*fl* Bog. Text. 1*fl* 12*gr*.

Heft XIV. wird in einigen Wochen erscheinen.

**Nees ab Esenbeck**, Genera plantarum florae germanicae, post ejus mortem continuavit Professor Dr. Spener. Fasc. XVII. u. XVIII., enthält fam. Boragineae u. fam. Labiateae. Preis für 1 Heft 1*fl*.

Dieses Werk, welches durch den Tod des seligen Professor Nees von Esenbeck eine Zeit lang unterbrochen war, wird jetzt rasch fortgesetzt werden, und ist Fasc. XIX. schon unter der Presse. Denjenigen Handlungen, die Fasc. XVI. erhielten, haben wir die Fortsetzung gesandt. Sollte dabei die eine oder andre Handlung übersehen sein oder wir solchen die Fortsetzung zugesandt haben, welche keine bedürfen, so bitten wir um baldige Nachricht.

**Ph. Wirtgen**, das Ahrthal und seine sehenswertesten Umgebungen, ein Leitsaden für Reisende, mit Titelvignette und einer Karte des Ahrlaufs. 8*gr*.

Dies Werkchen enthält eine kurze Anleitung für Reisende durch das Ahrthal von der Mündung der Ahr bis Blankenheim, und dürfte bei seinem gediegenen Inhalte und angenehmen Formate eben so wohl eine willkommene Gabe für den Besucher der Ahr als auch eine freundliche Rückerinnerung für denjenigen gewähren, die jene schönen Ufer schon besucht haben.

**Die Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität zu Bonn**, enhält außer der Geschichte der Stiftung eine Schilderung des äußern Bestandes und eine Darstellung der inneren Organisation, nach authentischen Quellen geschildert, mit 12 Ansichten und 2 Plänen. 20*gr*.

Dasselbe ohne Bilderbeilage. 6*gr*.

**Portrait von Dr. Carl Jos. Hyeronimus Windischmann**, Professor der Philosophie und Medicin zu Bonn, geb. am 4. August 1775, gest. am 23. April 1839. Mit Facsimile auf chines. Papier 16*gr*. — auf weißem franz. Velinp. 12*gr*.

**Portrait von Carl Windischmann**, Professor der Anatome zu Löwen, geb. am 9. October 1807, gest. zu Hyères am 7. März 1839, auf chines. Papier 16*gr*. — auf weißem franz. Papier. 12*gr*.

**Portrait von J. F. J. Delbrück**, Professor der schönen Literatur und Philosophie zu Bonn, auf chines. Papier 12*gr*. — auf weißem franz. Papier 8*gr*.

Handlungen, die keine Novitäten annehmen und sich davon Absatz versprechen, bitten wir zu verlangen.

[4608.] So eben ist bei mir erschienen:

**Gesammelte kleine historische Schriften**

von

**G. G. Gervinus**.

Neue veränderte Ausgabe.

gr. 8. Preis 2*fl*.

**Inhalt:**

Vorrede. Historische Briefe. Veranloft durch Herren und das Archiv von Schlosser und Bercht. 1832. Ueber die historische Größe. (Archiv von Schlosser und Bercht.) 1832. Geschichte der Sechstund. Entwurf und Probe. 1836. (Lit. Unterh. Blätter.) 1833. Plan zur Reform der deutschen Universitäten. Ein Ministerialbericht. (Deutsche Jahrbücher. 1835.) Einleitung in die deutschen Jahrbücher. 1835. Ueber Schlesser's universal-historische Uebersicht der Geschichte der alten Welt. (Deutsche Jahrb. 1835.) Ueber Vörne's Briefe aus Paris. (Deutsche Jahrb. 1835.) Ueber Schinkel's Entwürfe zu einem Denkmal für Friederich den Großen. (Deutsche Jahrb. 1835.) Ueber das Mosaikgemälde der Alexander Schlacht in Pompeji. (Heidelb. Jahrb. 1832.) Ueber Wilda's Gildenweisen. (Heidelb. Jahrb. 1835.) Ueber Probert's ancient laws of Cambria. (Heidelb. Jahrb. 1831.) Ueber Schmidt's aragonische Geschichte. (Heidelb. Jahrb. 1831.) Ueber Artaud's Machiavelli. (Heidelb. Jahrb. 1834.) Selbstanzeige der Geschichte der deutschen National-Literatur. (Heidelb. Jahrb. 1836.) Ueber Dahlmann's Politik. (Lit. Unterh. Bl. 1836.)

Die Gründe, weshalb dies Buch seit einem Jahre hier und in andern Staaten verboten war, sind durch den Übergang in meinen Verlag jetzt beseitigt.

Glauben Sie sich Absatz zu versprechen, so bitte ich Exempl. zu verlangen; Unverlangt sende ich nichts.

Leipzig, den 2. Septbr. 1839.

Wilh. Engelmann.

[4609.] Ich besitze ein gut gehaltenes, in Halbfranz gebundenes Exemplar von

**Krünitz Encyclopädie**

1—132. Band.

und sehr Geboten entgegen. Paderborn, im Aug. 1839.

L. D. Winkler.

[4610.] In unterzeichnete Buchhandlung ist eben erschienen und an alle Buchhandlungen versendet, die Nova annehmen: **Ebn Esra**, R. Abraham, sapha berura oder die geläuterte Sprache. Nach einer Handschrift kritisch bearbeitet und mit einem Commentar nebst Einleitung versehen von Dr. G. Lippmann. gr. 8. brosch. (8½ Bogen.) Preis 20 pf.

In Commission erschien daselbst und ist mit 15 % Rabatt gegen baat zu beziehen:

**Schwartz**, J. H., Maisch- und Gährverfahren; eine Anweisung für Branntweinbereiwerker ic., durch zweckmäßige Leitung des Einmaisch- und Gährverfahrens ic. einen entsprechenden Ertrag zu erzielen. Ergebnis vielseitiger Erfahrungen und Versuche. gr. 8. br. (7½ Bogen.) netto 5 pf.

Ferner erscheint bei uns in Commission und werden darauf Bestellungen angenommen:

**Schneider**, Dr. Jos., naturhistorisch-topographisch statist. Beschreibung des hohen Rhöngebirges, seine Vorberge und nächsten Umgebungen. 2. ganz umgearbeitete Ausgabe. Mit vielen Rhön-Ansichten. 8. brosch. 2 pf.

Fulda, 2. Septbr. 1839.

C. Müller'sche Buchhandlung.

[4611.] Nachstehende hübsch ausgestattete und billige Jugendschriften werden zu Weihnachten allgemein angezeigt, Wahlzettel sind an alle Handlungen gesandt, mit denen ich in Rechnung stehe, doch wollen diejenigen Handlungen, welche keinen Absatz bewirken können und fortwährend remittiren, was sie empfingen, entschuldigen, wenn ihnen nur fest Verlangtes expediert wird, weil durch das fortwährende Hin- u. Hersendende der Einband leidet.

**Reinhold, Gumal und Lina** ist hübsch ausgestattet und sehr billig, bei fester Bestellung gewähre ich ½, à cond. 1 Rabatt; der nicht großen Auflage wegen werde ich à cond. nur wenig und nur an solche Handlungen senden, welche davon auch fest bestellen, oder doch von meinen andern Jugendschriften angemessenen Absatz erzwecken, es ist kein Risiko, 1 oder 2 Gr. davon fest zu nehmen.

**ABE**, erstes, und Bilderbuch. 8 ggf. — 36 kr.

Bilder-ABE-Buch. 5 ggf. — 21 kr.

Bilderbuch, das allerliebste, f. Knaben und Mädchen. 16 ggf. oder 1 fl. 12 kr.

**Franz**, L., die Handwerke und Künste in 24 Bildern. 12 ggf. — 48 kr.

**Leben**, das menschliche, in Bildern. Ein ABEbuch. 8 ggf. — 36 kr.

**Otto und Auguste** oder der Segen einer weisen und frommen Erziehung. 16 pf. — 1 fl. 12 kr.

**Reinhold**, R., Gumal und Lina. Eine lehrreiche Erzählung zur Bereitung jugendlicher Herzen. Mit 16 col. Kupfern. 8. 1 pf. — 1 fl. 45 kr.

— das Blümchen Wunderbold oder das enthüllte Geheimniß, wie Kinder beliebt und glücklich werden können. 14 ggf. — 1 fl.

**Nur fest**: Glocke und Hammer. Ein Gesellschaftsspiel Mit 8 Würfeln. 12 pf. — 54 kr.

Von allen auf 10 Gr. fest 1 gratis.

Chur, August 1839.

Grubemann'sche Buchhandl.

6r Jahrgang.

## Nicht zu übersehen!

Da es mehreren der geehrten Sortimentshandlungen noch nicht bekannt ist, daß ich die in meinem Verlage erschienenen Schulbücher bei Parthien gegen baat mit 50 % Rabatt gebe, so erlaube ich mir, hierdurch besonders darauf aufmerksam zu machen, in der Hoffnung, daß sich mancher der Hrn. Collegen durch diesen nicht gewöhnlichen Vortheil veranlaßt finden dürfte, sich für die Einführung derselben in den Schulen seines Wirkungskreises zu bemühen. Die Bücher sind sämtlich mit allem Recht zu empfehlen, da ihr Werth und ihre Brauchbarkeit bereits durch die Einführung derselben in vielen größeren und kleineren Schulanstalten anerkannt ist. — Es sind folgende:

**Bauriegel**, 1000 Aufgaben zum Rechnen auf der Tafel, enth. die vier Grundrechnungsarten od. Spezies. Erster Cursus. 1 pf. ord.

— Facitbüchlein hierzu. 1 pf. ord.

— 200 Aufgaben zum Rechnen auf der Tafel, enth. die 4 Grundrechnungsarten mit ungleichbenannten Zahlen, die Bruchrechnung, Decimalbruchrechnung, das Zerstreuen ic. Zweiter Cursus. 5 pf. ord.

— Facitbüchlein hierzu. 3 pf. ord.

**Fort**, C. D. Lehrbuch der Rechnenkunst für Schulen, zum Gebrauch des Lehrers und der Schüler. 8 pf. ord.

— 3000 systematisch geordnete Aufgaben mit 3274 Rechnungsfragen zu vorstehendem Lehrbuch. 6 pf. ord.

— Resultate vorstehender 3000 Aufgaben. 2 pf. ord.

(In sämtlichen Rechenbüchern sind die Münz-, Maß- u. Gewichtsverhältnisse aller deutschen Staaten gleichmäßig berücksichtigt, und sie sind daher in ganz Deutschland brauchbar.)

**Fleischer**, praktischer Leitfaden beim Unterricht in der deutschen Sprache, mit besonderer Berücksichtigung der Orthographie, zum Gebrauche in Volksschulen. 10 pf. ord.

— deutscher Sprachschüler, od. die wichtigsten Regeln der deutschen Sprache und Rechtschreibung nebst Uebungsaufgaben ic. für Schüler in Volksschulen eingerichtet. 4 pf. ord.

**Gebhardt**, erstes Lesebuch für Elementarschüler. Erste Abth.: das Lesen der Laute, Sylben und Wörter enth. 3 pf. ord.

— dasselbe, zweite Abth. den Stoff zu dem gesammten ersten Kindes-Unterricht enth. 4 pf. ord.

**Litoff**, J. die Anfangsgründe der französischen Sprache in leichten und einfachen Beispielen, zum Gebrauch beim Unterrichte der ersten Anfänger. 8 pf. ord.

**Rümpfer**, Leitfaden beim Unterrichte in der Religionsgeschichte. Ein Buch für Lehrer und Schüler, zunächst für preußische Volksschulen. 3 pf. ord.

**Hanschmann**, Mag., der kleine Katechismus für protestantische Schulen, neu gefaßt. 1 pf. ord.

**Tafel des Einmaleins**. Ein lithographirter zum Aufhängen Bogen gr. Med. 2 pf. n. } gen in den

**Tafel des Einsineins**. Desgl. 2 pf. n. } Schulstuben.

Bergleichende tabellarische Uebersicht der deutschen und lateinischen Conjugationsformen. Ein ganzer Bogen gr. Med. 4 pf. n.

Einzelne Exemplare à Cond. stehen gern zu Diensten.  
**L. Fort** in Leipzig.

[4613.] Bei Carl Heymann in Berlin ist so eben erschienen:

**Karte der europäischen Staaten,**  
entworfen und bearbeitet  
von  
Theodor Freiherr v. Liechtenstern.

Im grössten Imperial-Folio sehr sauber illum. à n. 1 fl.  
Des Verfassers Vertrautheit mit den Ritter'schen Ansichten, und seine Stellung als Lehrer der Geographie haben ihn befähigt, eine Karte zu liefern, welche durch die zweckmässige Weise ihrer Ausführung die bisherigen Mängel politischer Karten beseitigt, und sie nicht nur für den Schulgebrauch, sondern auch für alle anderen Zwecke höchst nützlich macht. Die technische Ausführung, Ausstattung und Illumination lassen nichts zu wünschen übrig. Lehrern an Gymnasien, Militair- und Real-Schulen, Kartensammlern und allen Freunden der Geographie wird dieses Blatt eine willkommene Erscheinung sein.

**Karte der Umgegend von Berlin,**  
nebst einem Plane dieser Residenz,  
herausgegeben nach eigenen Aufnahmen von Baldamus.  
im Maassstabe von  $\frac{1}{100}$  der natürlichen Größe, in 12 Blättern, sauber illum. à n. 6 fl.

Dem Verfasser sind für diese außerordentlich schöne und richtige Karte vom Könige von Preußen und mehreren andern Regenten Ehrenzeichen und Anerkennungen zu Theil geworden, das kgl. statistische Bureau hat sie ausgezeichnet genannt was sie wirklich ist.

Für öffentliche Bibliotheken, Generalstabs-Kartensammlungen, Plankammern u. dgl. ist die Karte unentbehrlich und eine wahre Zierde derselben. Das darüber erlassene Circular besagt das Nähere.

[4614.] **Verlags-Bericht**  
von August Caubert in Leipzig.

für 1838.

Belani, H. C. R., Hof und Bühne. Novelle aus dem modernen Leben. 3 Bde. 8. Belinp. eleg. geh. 4 fl 12 pf.

— — Sidonia, Macht des Wahns. Historische Novelle aus dem Anfange des siebzehnten Jahrhunderts. 8. Belinp. eleg. geh. 1 fl 12 pf.

— — Des Beduinen Tochter und andere Novellen und Novelletten. 8. Belinp. eleg. geh. 1 fl.

Gay, Sophie, der verliebte Spötter. Roman nach dem Franzöf. von Jul. Schoppe. 8. Belinp. eleg. geh. 1 fl 12 pf.

Janinski, Eb., die Gräfin von Kindelsberg. Historischer Roman. 2 Bde. 8. Belinp. eleg. geh. 3 fl.

Schoppe, Amalie, geb. Weise, die Verlorene. Ein Roman. 8. Belinp. eleg. geh. 1 fl 4 pf.

— — Zeitlosen. Novellen und Erzählungen. 2 Bde. 8. Belinp. eleg. geh. 2 fl 16 pf.

— — Octavia. Ein Roman. 2 Bde. 8. Belinp. eleg. geh. 2 fl 16 pf.

— — Eyanen. Novellen und Erzählungen. 2 Bde. 8. Belinp. eleg. geh. 2 fl 21 pf.

— — Vittoria. Roman. 3 Bde. 8. Belinp. eleg. geh. 4 fl.

für 1839.

Bechstein, Ludw., Aus Heimath und Fremde. Erzählungen. 2 Bde. -8. Belinp. eleg. geh. 3 fl 12 pf.

Bechstein, Ludw., Hallup der Schwimmer. Novelle.

8. Belinp. eleg. geh. 1 fl 16 pf.

Belani, H. C. R., das Haus Braganza (von 1807—1832). Historisch romantisches Gemälde in zwei Abtheilungen. I. Dom João VI. und sein Hof. II. Die feindlichen Brüder. 4 Bde. 8. Belinp. eleg. geh. 6 fl 8 pf.

— — Der abtrünnige Bourbon. Geschichtlicher Roman. 3 Bde. 8. Belinp. eleg. geh. 4 fl 12 pf.

Herloßsohn, C., eine Theaterliebschaft. Novelle. 8. Belinp. eleg. geh. 1 fl 6 pf.

— — Zeit- und Lebensbilder. Novellen, Humoresken, Ironien und Reflexionen. 3 Bde. 8. Belinp. eleg. geh. 5 fl.

Schoppe, Amalie geb. Weise, die Nache, oder der Leinenweber von Segovia. Historischer Roman. 2 Bde.

8. Belinp. eleg. geh. 3 fl 8 pf.

— — Tycho de Brahe. Historischer Roman. 2 Bde. 8. Belinp. eleg. geh. 2 fl 4 pf.

Binnen Kurzem erscheinen:

Bechstein, Ludw., Clarinette. Seitenstück zu den „Fahrten eines Musikanten“. 3 Bde. 8. Belinp. eleg. geh.

Herloßsohn, C., der blinde Held. Historisch-romantisches Gemälde. 4 Bde. 8. Belinp. eleg. geh.

Schoppe, Amalia geb. Weise, die Schlacht bei Hemmingstädt. Historischer Roman. 2 Bde. 8. Belinp. eleg. geh.

Handlungen, welche sich von Obigen Absatz versprechen, wollen gefälligst ihren Bedarf verlangen.

[4615.] Ich versende pro Novitate:

Georg Rathgeber, Annalen der Niederländischen Malerei und Kupferstecherkunst. Von Rubens Abreise nach Italien bis auf Rembrandt's Tod. Fol. 5 fl.

— — Bibliotheca Gothana. Section der abendländischen, mit Holzschnitten geschmückten Handschriften. 6 pf.

Aurel. Brückner, Erster Unterricht im freien Handzeichnen. 3 Auflage. 1. 2. Heft. 24 Blätter. 6 pf.

Goldbüchlein, oder praktischer Rathgeber für das tägliche Leben, in 1300 Artikeln. Ein Hand- u. Hülfsbuch für Jedermann von M. Gunow. In Umschlag geh. 18 pf. Diejenigen Handlungen, die nach Nova-Zettel wählen, werten mir ihren Bedarf anzeigen.

Gotha, August 1839.

J. G. Müller.

[4616.] **M u s i k a l i e n.**

Bitte zu wählen:

Grosser, J. A. M., 6 Tänze für Pste. 8 pf.

Diese ausgezeichnet schönen Tänze erschienen hier auf Subscription, den Rest aber habe ich von dem Componisten käuflich übernommen und erlaube solche gegen baat à 2 fl. und 7 für 6. à Condition aber zu 8 fl., in fester Rechnung à 4 fl. ord.

Arnstadt, den 1. Sept. 1839.

S. Meinhardt.

## [4617.] Neue Musikalien.

No v a - S e n d u n g N o . 1 5.  
von B. Schott's Söhnen  
Mainz, d. 7. Aug. 1839.

- Adam, 6 petits morceaux fac. à 4ms., tirés du Brasseur de Preston. 1 fl. 12 kr.  
 Benedict, Fantaisie p. Po., motifs de l'op. Farinelli. op. 30. 1 fl. 12 kr.  
 Burgmüller, Rondoletto sur l'Elisire par H. Herz, arr. p. Po. solo. 48 kr.  
 Eykens, Fantaisie p. Po. motifs de Guido et Ginevra. op. 12. 1 fl. 12 kr.  
 Fav. Märsche No. 35, 40, Galops No. 507, 509, 511, 522 u. 525. p. Po. à 8 kr.  
 Fav. Walzer No. 508, 510, 512, la Cachucha No. 524. à 8 kr.  
 Baudiot, Comp. d'Ossborne et De Beriot arr. p. Po et Velle. Variat. de conc. sur l'Ambassadrice 2 fl. 24 kr.  
 2 Nocturnes sur les Soirées de Rossini. 1 u. 2. à 1 fl. 30 kr. 3 fl.  
 Hünten, F., Nocturne p. Po. et Flûte op. 5 nouv. édition. 1 fl.  
 Küffner, J., 52me Potpourri p. Po. et Flûte ou violon, motifs de l'op. le Brasseur de Preston. op. 289. 2 fl.  
 Osborne et Lafont, Duo brillant p. Po. et Violon motifs de l'op. La Figurante. 2 fl. 24 kr.  
 Tulou, Duo bril. de Benedict et de Beriot sur des motifs de la Somnambula, arr. p. Po. et Flûte 2 fl. 42 kr.  
 Bellini, Airs fav. de la Somnambula.  
 No. 1. (Bass.) Ah! j'éprouve ton influence (Wieder hab ich euch gefunden.) 48 kr.  
 No. 2. (Soprano.) Naguire si fleurie (Kaum sollte man es glauben) 48 kr.  
 No. 3. (Soprano.) Tant de bonheur (Ach Gedanken sie nicht erreichen.) 48 kr.  
 Donizetti, Airs fav. de Anna Bolena:  
 No. 1. (Soprano.) Non je puis l'entendre (Nein ich kann es nicht ertragen) 1 fl.  
 No. 2. (Basso.) On me trompait (Treulos ist sie). 42 kr.  
 No. 3. (Soprano.) Sauve toi je t'en supplie (Rette dich erhör' mein Flehen) 42 kr.  
 Fischer, C., das Schiff (Preuss. Volkslied) für Bariton u. Chor mit Po. 18 kr.  
 Netzer, J., Verschämte Liebe (englisch u. deutsch) mit Po. op. 9. 27 kr.  
 Rubini, 12 leçons de chant moderne avec acc. de Po. (avec Portrait.) 4 fl.  
 Brand, J., Missa in D., 4stim. mit Orchester u. Orgel, oeuvres posthumes No. 1. 2 fl. 24 kr.

## [4618.] A v i s o.

Die das Kupferwerk Forbins voyage en Orient bildenden Kupferplatten, welche Ansichten von Syrien, Palästina (Jerusalem ic.) enthalten, 78 Stück im Gewichte von 195 Wiener

Pfb., gestochen von Georg Doeblir, werden von uns gegen billiges veräußert. Öfferten über dem Materialwerth von 65 fl. (oder 97 fl. 30 kr. C. M.) werden unter unserer Adresse an Hrn. Ed. Eisenach in Leipzig portofrei erbeten.  
 Prag, im Aug. 1839.

P. Bohmann's Erben.

## [4619.] Literarische Anzeige.

Das neun Medianbogen starke August-Hefte der Hamburgischen Lesefrüchte enthalten: Der Fischer und der Banquier. — Eine Schulbegebenheit. — Aus Capitain Marryat's Tagebuch aus Nord-Amerika. — Lorenzo. — Erinnerungen an den Alhambra, von W. Irving. — Die letzten Augenblicke Sultan Mahmuds. Einige Sätze aus seinem Leben. — Die Ermordung Heinrichs IV. — Crayon-Skizzen von W. Irving. — Der Fußgänger wider Willen. — Bekennnisse eines Thug, vom Capitain Taylor. — Das Dampfboot. — Miscellen. (Der aus 4 Bänden à 26 Bogen bestehende Jahrgang kostet 6 fl. 16 gr.).

## [4620.] Statt Wahlzettel.

Da folgende gemeinnützige Schriften stets gern gekauft, auch nächstens wieder in mehreren Zeitungen angezeigt werden, so ersuchen wir diejenigen Handlungen, welche sich Abhängig hiervom versprechen, gefälligst à C. zu verlangen: Freund, der berathende, für das bürgerliche Leben, als erfahrener Arzt, Tierarzt, Rechtsverständiger, Haus- u. Landwirth ic. Ein gemeinnütziges Haus- und Familienbuch für alle Stände. 3. Auflage. 8. brochirt. 16 gr. Helfer, der treue und sichere, im Hause, im Felde und im Garten, oder 842 vielfältig erprobte Mittel. 2. Auflage. 8. brochirt. 12 gr. Rathgeber, der gemeinnützige, beim Briefschreiben, so wie bei Abfassung anderer im bürgerlichen Leben häufig vorkommenden schriftlichen Aufsätze ic. 5. Auflage. 8. brochirt. 8 gr. Ferner ist so eben fertig geworden: Sammlung einiger Gesänge zur Erhöhung geselliger Freuden. Ein Taschenbuch für fröhliche Gesellschaften. Neue Ausgabe. 8. br. 6 gr. Schöne'sche Buchh. in Eisenberg.

## Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.

- [4621.] Die Schönian'sche Buchhandlung in Elberfeld sucht billig:  
 1 Cooper sämmtliche Werke. Frankfurt, bei J. D. Sauerländer.  
 1 Schinkel, architekt. Entwürfe.  
 2 Mayer, Gebet- und Andachtsbuch. 1819. Gassert in A.  
 2 Scotti, J. J., Sammlung der Gesetze und Verordnungen für Cleve, Jülich und Berg von 1475—1815. 4 Bände.  
 1 Scott, W. sämmtliche Werke.  
 1 Limburger Ritual. (Gießen?)  
 1 Index librorum prohibit. boruss.  
 2 Recklinghausen, Reformationsgesch. 1. 2.  
 2 Myseras Empfindungen.

## [4622.] E. Michelsen in Leipzig sucht:

- 1 Chr. Friedr. Wolle, de Rationario imperii Rom. Lipsiae. 1773. 4.

- [4623.] T. O. Weigel in Leipzig sucht:
- 3 Catullus ed. Doering. Hammerich in Altona 1834.
  - 1 Krünitz Encyclopädie. Bd. 151 bis Ende.
  - 2 Tacitus Germania Bachii. (Verleger?)
  - 4 Meyer, Euripidis Bacchabos. (Verleger?)
  - 1 Hermes, liber sacer. (Verleger?)
  - 1 Wallerius, Mineral-System. Vol. II. 1783.
  - 1 Bacchylides ed. Neue.
  - 1 Eichhorn, Gesch. der neuern Sprachenkunde. (Verleger?)
  - 1 Lehmann, de Hesiodis carm. perditis.
  - 1 Meineke, Curae in Athenaeo.
  - 1 Feuerstein, sensitive Krankheiten.
  - 1 Dieck, Liter.-Gesch. d. Longobard. Lehnrechts. Ruff in Halle 1828.
  - 1 Haubold, doctrina Pandect. lin. Hinrichs.
  - 1 Ehrlich, de erroribus Pauli. Lpz. 745.
  - 1 Photius contra Manichaeos. (Verleger?)
  - 1 C. S. Müller, Confutatio confess. August.
  - 1 Collin, nosocomii civici Pazmann. annus med. etc. 4 vols. 764—73.
  - 1 Merkw. Umlaufschreiben des Fürstbischofs von Breslau. (Verleger?)
  - 1 Symmachus Maius Mattheiae. (Verleger?)
  - 1 Panser, diss. phys. Jena 1801.
  - 1 Gesenius, Gesch. d. hebr. Sprache.
  - 1 Putschii Grammaticae lat. auct. antiqu. Han. 1605.
  - 1 Krummadher, über den Geist.
  - 1 Schönwiessner, notitia Hungar. rei numariae. Budae 1801.
  - 1 Dankowsky, magyaricae ngruae lexicon.
  - 1 Bopp Indra lokagamanam.
  - 1 Götz, Beiträge zum Groschen-Cabinet.
  - 1 Thiersch, über Gedichte des Hesiod. 4. München 1814.
  - 1 Meineke, Menander et Philemon. (Verleger.)
  - 1 Zeitschrift f. Alterth.-Wissensh. Jahrg. 1835—38.
  - 1 Clerk Jcones insect. rario. Holmiae 1759.
  - 1 Hottinger Bibliothecarius. 1664. 4.
  - 1 Lange de vita Pauli. Hal. 718. 4.
  - 1 Isis revelata. ?
  - 1 Gallandi Bibliotheca Patr. 14 Voll. Venet. Fol.
  - 1 Herbst, Naturgesch. d. Thierreichs.
  - 1 Espen, Jus canonicum.
  - 1 Wallenburg de controversiis. Wien 778.
  - 1 Lindanus Panoplia evang. Colon. 560. Fol.
  - 1 Gregorius de Valentia Analysis fid. cathol.
  - 1 Cochlæus de Canon. Script.
  - 1 Flanns Illyricus de potest. summ. Pontif.
  - 1 Andradius de gener. Concil. Auctoritate.
  - 1 Alexandri Aleusis Summa theol.
  - 1 Dionysii Carth. de Anat. Papae et Concil.
  - 1 Andreas u. Wagner, kurze Kirchenhist. 630.
  - 1 Arnold, kurzgefasste Kirchenhistorie. 697.
  - 1 Baumgarten, Auszug der Kirchengesch. 3 Thle. Halle 1743.
  - 1 Bibelii Memorab. hist. eccles. 731.
  - 1 Buchnizer hist. eccles. cathol. Anti Christ.
  - 1 Calixtus de statu rer. in eccles. occid. 687.
  - 1 Capellus hist. eccles. Cent. V. 622.

- 1 Chefueux eccles. cath. Spec. 661—66.
- 1 Compendium hist. eccles. Gothan. 666.
- 1 Dannhauer Christeis. 646.
- 1 Gruhlich Annal. theol. eccles. Dresden. 734.
- 1 Gruner, Auszug der Kirchengesch. 766. Halle.
- 1 Henich hist. eccles. 3 Partes. 669.
- 1 Junder, Grundlegung zur Kirchenhist. 710.
- 1 Kromayer eccles. in polit. 666.
- 1 Krause Memor. eccles. 702.
- 1 Kromayer Indiculus hist. eccles. 657.
- 1 Lampe Synopsis hist. eccles. 721.
- 1 Layritz Synopsis hist. eccles. 721.
- 1 Muhl, kurzer Begriff d. Kirchenhist. 712.
- 1 Pertsch, Versuch einer Kirchenhist. 5 Bde. 4.
- 1 Royko Synopsis hist. eccles. Prag 785.
- 1 Royko, christl. Relig. u. Kirchengesch. 4 Bde. 785.
- 1 Schooland, Anweis. z. Kirchenhist. Dresden. 716.
- 1 Schulting Epitome Annal. Baronii. 2 Voll. Col. 603.
- 1 Soeffing res in eccles. 670.
- 1 Streithagen florus christ. Col. 640.
- 1 Stübner tabul. synopt. Norimb. 684. Fol.
- 1 Turretini hist. eccles. Genev. 734.
- 1 Walch hist. eccles. 744.
- 1 Zierold, Anleitung z. Kirchenhist. 700.
- 1 Panofka res Samiorum. Fehlt.
- 1 Polger, phil. Gespräche. Fehlt.
- 1 Dannemayer hist. eccles. 2 Voll.

Ich ersuche alle Sortimentshandlungen sowohl, als die Herren Antiquare um gef. Beachtung der obigen Liste, da sich in den älteren Lagern beider gewiß manches der oben gesuchten Werke vorfinden dürfte.

T. O. Weigel.

- [4624.] F. J. Koppelson in Neval sucht zu einem billigen Preise:

- 1 Vollständ. Musik-Katalog,
- und erbittet sich Offerten durch Herrn C. G. Kollmann in Leipzig.

- [4625.] J. Ph. Erie in Hamburg sucht unter vorher. Preisangezeige:

- 1 Spindler, König von Zion. 1., 2. Bd. 1837.
- 1 Schiller, Geisterseher. 2. Bd. Straßburg 1796.

- [4626.] Treuttel u. Würz in Straßburg suchen, bitten aber um vorherige Preisangabe:

- 1 Gut conditionirtes Exemplar von van Heusde, Initia philosophiae Platonicae. Tom. 1. Philosophia pulchri. 8maj. Trajecti ad Rhenum. 1827. Altheer.

- [4627.] F. A. Brockhaus in Leipzig sucht:

- 1 Bischöfke, Schriften. Taschenausg. 1825. 2. Bd. apart.

- [4628.] Wir suchen, um vorherige Preismeldung bittend:

- 1 Biedermann, Geschlechtsregister des Patriciats in Nürnberg, fortges. v. Waldau. Fol. 1788.
- 1 Fichte, Beitr. zur Charakteristik der neuern Philosophie. (Fehlt bei v. Seidel.)

Brockhaus & Avenarius in Leipzig.

- [4629.] E. D. Weigel in Leipzig sucht:  
**B.** Carpophilus de antiqu. auri, argenti, aeris, ferri,  
 plumbique fondinis. Wien, Tendler. 1757.  
**Schlözer,** Münz-, Geld- und Bergwerk-Geschichte des  
 russ. Kaiserthums von 1700 bis 1789. Götting. Van-  
 denhoeck 1791.  
**J. K. W. Voigt,** Geschichte des ilmenaischen Bergwerkes.  
 1820.  
**Kloßsch,** von dem Ursprunge der Bergwerke in Sachsen.  
**Hoppensack,** über den Bergbau in Spanien. Weimar 796.  
**v. Sperger,** tyrolische Bergwerksgeschichten. Wien 765.  
**Peithner,** Versuch über die natürliche und politische Ge-  
 schichte böhmischer und mährischer Bergwerke.  
**Volckmann,** Silesia subterranea, oder Schlesien mit sei-  
 nen unterirdischen Schätzen. Lpz. 1760. 4.  
**Albini,** Meißnische Land- u. Berg-Chronik. Dresden,  
 698. fol.

- [4630.] Robert Natan, Universitäts-Buchhändler in  
 Utrecht, sucht:  
 1 Ritschl (Frid.), de Plauti Bacchidibus disputatio.  
 Vratisl. 1836. 4.  
 1 — Plauti Bacchides ad Cod. Palat. (decurt. Heidelb.  
 servat.) fidem, etc. Halis Sax. 1835. 8.  
 1 Wolff (G. A. B.), Commentatio de Prologis Plautini-  
 nis Progr. Guben 1812.  
 1 — Dissert. I. II., in quibus rectius quam adhuc  
 factum est Terentii et Plauti fabulas, etc. Guben  
 1813. Progr.  
 1 Schmieder (B. Frd.), Comment. perpet. in Plauti  
 Comoedias. Gotting. Dieterich. 1804.  
 1 Rein (Ant. H.), Quaestiones Plautinae. 8. Halae  
 1826.  
 1 Kampmann (C.), Annotat. in Plauti Rudentem.  
 Olsnae 1835. 8.  
 1 Schneider (C. E. Ch.), Diem nat. Frid. G. R. indi-  
 cit. Praemissae sunt, etc. Vratisl. 1825.  
 1 Ruhkoff (C. H.), Ueber die Methode, den Plautus  
 mit der stud. Jugend zweckmäßig zu lesen. (Progr.)  
 Stade 1785.  
 1 Alypii Junioris dissert.: quid sit musice aetatem  
 agere ex Plauti Most. Jenae 1751.  
 1 Plauti Mostellaria. Paris chez Buon 1560.  
 1 Plauti Comoediae sex edid. G. Majore. 8. Magdeb.  
 M. Lotther, 1536.  
 1 Balbach (Chr. C.), Observationes criticae in locos  
 quosd. Plautinos. Erlang. 1821. 8.  
 1 Lingii (Car.) de Plauto prop. ad exempl. Epichar-  
 mi Commentatio ad Horat. Epistol. II, 1, 58. 4.  
 Ratisb. 1827. (Progr.)

- [4631.] Die Beck'sche Buchhandlung in Nördlingen sucht  
 billig und bittet um vorherige Preisangezeige:  
 1 Raumer, Geschichte der Hohenstaufen. compl.  
 1 — Gesch. Europas s. d. Ende d. 15. Jahrh. compl.

- [4632.] Leopold Michelsen in Leipzig sucht:  
 1 Klein, Beiträge zur Kenntniß des Holzes. Hennings  
 u. Hopf.

- [4633.] Die Greuzbauer'sche Buchhandlung in Karlsruhe  
 sucht und bittet um Preisangezeige:  
 2 Opera polemica patrum latinorum. 13 Tomi. Wür-  
 ceburgi 1780—91. (Fehlt bei Stahel.)

- [4634.] E. Giemming in Glogau sucht billig unter vor-  
 heriger Preisangezeige:  
 1 Jean Paul's Levana.  
 1 Scheller's latein. Lexica.

- [4635.] Wir suchen antiquarisch:  
 12—16 Witschel's Morgen- u. Abendopfer.  
 2 Eylert, Betrachtungen über die lehrreichen und trostvol-  
 len Wahrheiten des Christenthums.  
 M. S. Meissner'sche Schul- und Antiquariats-  
 Buchhandlung in Cassel.

### Übersetzungs-Anzeigen.

- [4636.] Uebersetzung - Anzeige.  
 Bei Unterzeichnetem erscheint im October:  
 Soulié Diana et Louise  
 übersetzt von Dr. E. Brinkmeier.  
 Braunschweig, 1. Sept. 1839.  
 G. C. E. Meyer.

### Zurück verlangte Bücher u. s. w.

- [4637.] Bitte um Rücksendung von  
 Simon, Heilung der Brüche. 8. geh.  
 Delacroix, Handbuch f. an Hämorrhoiden Leidende.  
 8. geh.  
 Beide fehlen mir, und würde ich die baldige Rücksen-  
 dung der unnütz lagernden Exemplare mit Dank erkennen.  
 Gern zu Gegendiensten bereit, achtungsvoll  
 Th. Fischer.  
 Cassel, 12. Aug. 1839.

- [4638.] Schleunigst zurück  
 durch die bekannten Commissionaire alle Remittenden nebst  
 spezifizirten Rechnungsabschlüssen für die vormalige R. Lach-  
 müller'sche Buchhandlung in Bamberg mit dem Weise, daß  
 mit Ende September d. J. die Vertheilung der wohlbemittelten  
 R. Lachmüller'schen Nachlassenschafts-Masse und die Be-  
 richtigung der schuldigen Saldis erfolgen soll, sofort später  
 eintreffende Sendungen nicht berücksichtigt werden können.

- [4639.] Freundliche Bitte um Rücksendung.  
 Diejenigen meiner Herren Collegen, welche von  
 dem Buche der entschleierten Geheimnisse noch etwas  
 auf dem Lager haben, ohne sichere Aussicht für dessen  
 Absatz, verpflichten mich durch recht schleunige Rück-  
 sendung derselben.  
 L. Fernbach jun. in Berlin.

- [4640.] Schleunigste Rücksendung  
 von Jahn's Rathgeber. 1s Heft,  
 erbitten sich, da der Vorrauth vergriffen ist,  
 E. Pönicke & Sohn.

## Vermischte Anzeigen.

[4641.] Karlsruhe, den 1. Juli 1839.  
P. P.

Ich habe die Ehre, Ihnen hierdurch anzugeben, daß ich meine Sortiments-Buchhandlung an Herrn A. Bielefeld verkauft habe, und für die Folge nur meine Verlags-Buchhandlung und Buchdruckerei unter der bisherigen Firma:

Ch. Th. Groos

fortsetzen werde.

Herr A. Bielefeld wird dagegen das unterm 1. v. M. übernommene Sortiments-Geschäft unter der Firma:

Groos'sche Buchhandlung (A. Bielefeld)

ungestört fortführen; ich bitte Sie, demselben alle Fortschungen, die ich zu erhalten hatte, so wie Ihre Neuigkeiten wie bisher auf das Schnellste zu übersenden, und der thätigsten Verwendung für Ihren Verlag fortwährend versichert zu sein.

Um unser Rechnungswesen zu vereinfachen, übernimmt Herr A. Bielefeld Alles, was Sie in laufender Rechnung gesandt haben und aus früherer Rechnung von mir etwa zur Disposition gestellt wurde, und es wird derselbe in nächster Ostermesse das Abgesezte mit derselben Pünktlichkeit saldiren, wie es bisher von mir geschehen ist. Ich ersuche Sie deshalb, Alles, was ich in diesem Jahre von Ihnen erhalten habe, auf die neue Firma Groos'sche Buchhandlung (A. Bielefeld) gefälligst zu übertragen und dagegen Alles, was ich Ihnen sandte und noch senden werde, so wie alle Saldo-Rechte und die mir zur Disposition gestellten Artikel auf meiner Firma zu belassen und s. B. mit mir zu verrechnen. Saldo-Rechte können nur zu meinen Gunsten vorkommen, da ich in letzter Messe alle Rechnungen, wenige, in denen noch Differenzen zu ordnen waren, ausgenommen, rein saldiert habe.

Nach diesem halte ich es für eine angenehme Pflicht, Ihnen auf das Herzlichste für das besondere Vertrauen zu danken, mit dem Sie mich seit Gründung meines Geschäfts beeckt haben; ich bitte Sie, dasselbe auf meinen Nachfolger im Sortimentsgeschäft zu übertragen und versichert zu sein, daß er es in jeder Beziehung verdient und sich auch stets des selben würdig zeigen wird. — Mir aber bitte ich Ihr freundschaftliches Wohlwollen zu erhalten und in allen Fällen, wo ich Ihnen gefällig sein oder nützen kann, über mich zu verfügen.

Mit Achtung verbleibe ich

Ihr ergebenster

Ch. Th. Groos.  
Karlsruhe, den 1. Juli 1839.

P. P.

Vorstehendes in allen seinen Theilen bestätigend, ersuche ich Sie, auch der neuen Firma:

Groos'sche Buchhandlung (A. Bielefeld)

Ihr Zutrauen zu schenken, welches ich durch thätige Verwendung für Ihren Verlag und pünktliche Erfüllung meiner Verbindlichkeiten rechtfertigen werde. —

Seit elf Jahren theils in Deutschland und theils in England im Buchhandel arbeitend, glaube ich mir hintändliche Erfahrungen gesammelt zu haben, um nun selbst einem Geschäft vorzehen zu können, und ich stelle daher die Bitte, auch mir alle Fortschungen und Nova wie bisher und in derselben Anzahl zukommen zu lassen.

Meine Commissionen hatten die Güte zu übernehmen:

in Leipzig Herr K. S. Köhler,

= Frankfurt die löbl. Andrea'sche Buchhandlung,

= Stuttgart Herr P. Neff,

und sind diese Herren in den Stand gesetzt, alles Festverlangte, wo mir Credit verweigert werden sollte, baar zu bezahlen.

Indem ich Sie nun noch ersuche, meine Verwendung für Ihren Verlag durch Anzeigen für hiesige Blätter zu unter-

stützen, können Sie mir von allen Prospecten, die Sie mit meiner und der Firma R. Groos in Heidelberg versehen wollen, 2000 Gr. zu Gratisbeilagen einsenden. —  
Achtungsvoll und ergebenst

A. Bielefeld.

[4642.] Subscribers auf die Festausgabe des Nibelungenliedes.

(Fortsetzung.)

1126. Herr Graf Leon de Laborde in Paris. Brockhaus u. A.  
1127. — John G. Böker, General-Konsul d. ver. Staaten v. Nord-Amerika in Düsseldorf. Schaub.  
1128. — Heinr. Hoffmann, Buchhändler in Frankfurt a. O.  
1129. — Webber-Schuldt, Dr. phil. zu Goldensee im Mecklenb. Stiller in Schw.  
1130. — H. Münnich, Dr. d. Med. u. prakt. Arzt in Berlin. Jonas  
1131. — Domherr Milde in Prag. Haase S.  
1132. — Webbka, Straßenbau-Commissair in Hayde. =  
1133. — Carl Aug. Hail in Prag. =  
1134. — Friedr. Ernst Östertag, Amtsrichter zu Niederstetten. Beck in R.  
1135. — G. J. Heerbrandt, Buchhändler aus Reutlingen.  
1136. — Münch, Pfarrer u. Schul-Inspector in Unlingen. Stettin'sche B.  
1137. Die Fürstl. Fürstenberg'sche Hofbibliothek in Donaueschingen. Stettin.  
1138. Herr F. J. Koblik, Kaufmann und Buchhändler in Reichenbach in Schles. Weinhold.  
1139. — Friedr. Meisterlin, Ober-Finanz-Kammer-Director in Cassel. Bohné.  
1140. — Gustav Johannes in Charlottenburg. Hold.  
1141. — Schell, Buchdrucker in Heilbronn. Drechsler.  
1142. — Carl Drechsler, Buchhändler in Heilbronn.  
1143. — von Ziegele, Geh. Rath und Canzler in Sonderhausen. Eupel.  
1144. — A. S. Kastrup, Buchdrucker in Flensburg. Bruhn.  
1145. — Dr. L. Weßlar, Arzt in Aachen. Mayer.  
1146. — Carl Schmidt, Maler ebendas.  
1147. — C. v. Solemacher, Regierungs-rath, ebendas. =  
1148. — C. G. Scherbarth, Buchhändler in Gera.  
1149. — v. Hövel, Groß. Bad. Oberst in Sigmaringen. Beck u. F.  
1150. — Freiherr v. Burge, Kammer-rath in Dresden. Grimmer.  
1151. — Samuel Lucas, Buchdruckereibesitzer in Elberfeld. Löwenstein.  
1152. — Johannes Voewenstein, Eigenthümer der Buchhandlung J. Voewenstein u. Comp. in Elberfeld.  
1153. — Ludolph v. Alvensleben, Lieutenant im kön. pr. 10. Husaren-Regimente zu Aschersleben.  
1154. — Sittig Freiherr von dem Busche-Lohé. Helm'sche B.  
do. do.  
1155. — Julius Hartmann, do. do.  
1156. — Eduard Mirus, do. do.  
1157. — Wilhelm Noeldechen, Land- und Stadtgerichts-Director, ebendas. B.  
1158. — J. D. Ramdohr, Land- und Stadtgerichts-Secretair, ebendas. in Aschersleben.  
1159. — Sigismund v. Nedern, Lieutenant im kön. pr. 10. Husar.-Regiment, ebendas.  
1160. — Egmont Frhr. v. Reichenstein, do. do.  
1161. — Eduard Ribbentrop, Ober-Landesgerichts-Assessor, ebendas.  
1162. — Carl Ludw. Schmidt, Kaufmann, ebendas.  
1163. — von Strombeck, Lieut. im kön. pr. 10. Husaren-Regiment, ebendas.

1164. Herr J. L. Rupp, Privatier in Wien. Kaufuſ u. K.  
 1165. — Alois Augler, Associé der Buchhandlung  
 Kaufuſ Wwe. u. Augler in Wien.  
 1166. — Dr. A. F. Berger in Leipzig.  
 1167. — Hermann Sutthoff in Narwa. Koppelson.  
 1168. — G. G. Kretschmar, Buchhändler in Chemniz.  
 1169. — G. Wagenmann, Dr. philos. in Berlin.  
 Logier.  
 1170. — Wossidlo, Dr. med. in Neisse. Henze u. Burckh.  
 1171. Ihre Erlaucht Frau Fürstin von Erbach-Fürstenau  
 zu Fürstenau. Dingeldey.  
 1172. Herr Carl Dingeldey, Buchhändler in Darmstadt.  
 1173. — von Wißmann, Regier.-Chef-Präsident. } Mitt.  
 1174. — Dr. Orlenroth, Regier.- u. Medicinalrath. } Mitt.  
 1175. — Roquette, Landgerichtsrath u. Justiz-Com- } Mitt.  
 missarius. } Mitt.  
 1176. — von Ledebur, Regierungs-Assessor. } Mitt.  
 1177. — Eduard Franzen, Buchhändler in Riga.  
 1178. — Graf Leopold von Spee in Düsseldorf.  
 Schreiner.  
 1179. — Hermann Zumpe, Cand. jur. in Dresden.  
 Grimmer.

[4643.] Da Herr F. A. Brockhaus in Leipzig Baar-Paquete für mich nur gegen Vorzeigung meiner Bestell-Zettel einlässt, so bitte ich, diese Zettel stets den Facturen aufzukleben, damit unnützer Aufenthalt vermieden werde.

Friedrich Lucas in Mitau.

[4644.] **Kölnische Zeitung.**

Seit dem 1. Juli leghin ist die seit längeren Jahren hier erschienene zweite politische Zeitung „Welt- und Staatsbote ic.“ mit meinem Blatte vereinigt, und wird dasselbe mit dessen unverändertem Titel:

**„Kölnische Zeitung“**

unter deren bisheriger Redaktion und unter alleiniger Firma des Unterzeichneten herausgegeben.

Die „Kölnische Zeitung“ erscheint, mit seltener Ausnahme, täglich; der Haupttheil des Blattes, dessen Raum durch Beilagen erweitert wird, so oft es nothwendig, ist der reellen, zuverlässigen und möglichst ausführlichen Mittheilung der politischen Nachrichten, so wie vielfacher Original- und Correspondenz-Artikel ic. gewidmet; das fast täglich beigebrachte Feuilleton ist zur Aufnahme interessanter Artikel nicht politischer Art (über Kunst und Literatur, geschichtliche und andere Auffäße, Gedichte, manichfache Notizen, Beurtheilungen interessanter neuer Werke und Auszüge aus denselben) bestimmt.

Zur Veröffentlichung von Bekanntmachungen und Anzeigen aller Art, sowie besonders von literarischen Ankündigungen ist die „Kölnische Zeitung“ vorzüglich geeignet, da sie nicht nur das gelesenste Blatt der Rheinprovinz, sondern auch (bei ihrer jetzigen Auflage von nahe siebentausend Exemplaren) eines der verbreitetsten in Deutschland ist. Die Zeile in Petit-schrift oder deren Raum wird bei literarischen Ankündigungen mit nur 19*kr.* — 4*½ kr.* Rhein. (bei sonstigen Anzeigen mit 1*½ kr.* — 6*kr.*) berechnet.

Köln, im August 1839.

M. DuMont-Schauberg.

- [4645.] **Zur gefälligen Beachtung.**  
 Von allen auf Subscription erscheinenden Werken erbitte ich mir:  
 10 Gr. à Condition,  
 1000 Anzeigen mit Firma zum Gratis-Beilegen in d. hiesigen Zeitung,  
 6 Subscript.-Listen,  
 2 Placate,  
 und es wird dadurch immer ein hübscher Absatz erzielt werden.  
 Rütingen, den 24. Aug. 1839.  
 Tg. Ed. Köpplinger'sche Buchhandlung.

- [4646.) Nächst den in meinem Circulare angegebenen Novas ersuche ich noch um  
 1 Philologie,  
 2 Katholische Theologie und Erbauungsschriften.  
 Zugleich mache ich die verehrlichen Verlagshandlungen darauf aufmerksam, daß ich 800 Anzeigen mit meiner Firma drei Kreisblättern gratis beilege und alle Nova nach ihrer Versendung auf meine Kosten in dem gelesnen Blatte hiesiger Gegend annoncire.  
 Heiligenstadt, den 24. Aug. 1839.

Sr. Delion.

- [4647.] Mit Bezugnahme auf die Bemerkung neben meiner Firma im Schulz'schen Adressbuch ersuche meine Herren Collegen insbesondere bei allen wertvollen Erscheinungen im Fache der Geschichte und Literärgeschichte ic. mich stets gleich mit 1 Expl. pr. Nov. zu versehen. — Mehrbedarf verschreibe ich gleich nach.  
 Cassel, d. 25. August 1839.

J. J. Bohné.

- [4648.] Wir bitten uns von allen Neuigkeiten über Chemie, Technologie, Mechanik und Hüttenkunde stets sogleich unverlangt zwei Exemplare à Condition einzusenden.

Stockholm, 28. Aug. 1839.

Frixe u. Bagge.

- [4649.] Von allen in diesem Jahre erschienenen und bis Weihnachten erscheinenden Jugendschriften mit und ohne Bilder erbitten wir uns schleinigst 2 Exemplare à Cond. Bonn, den 1. Septbr. 1839.

Henry u. Cohen.

- [4650.] Von allen für 1839 erscheinenden Taschenbüchern wünschen wir aufs Schleinigste 2 Gr. à cond.  
 Den Herren Verlegern derselben, die aus Mangel an Zu-  
 trauen Bedenken tragen, uns dieselben ausliefern zu lassen,  
 bieten wir die Zahlung des Betrages durch unsern Commissio-  
 nair, Herrn Frohberger, unter der Bedingung an, für  
 die nicht verkauften Gr. nach geschehener Remittirung den Be-  
 trag in Leipzig zurück zu empfangen. Die Quittung, in  
 diesem Sinne ausgestellt, bitten wir mit den Exemplaren Hrn.  
 Frohberger zu übergeben.  
 Bonn, am 1. Septbr. 1839.

Henry u. Cohen.

[4651.] Von allen erscheinenden Taschenbüchern pro 1840 erbitte ich mir:

2 Ex. à Cond., und  
1 = fest.

Kiöingen, den 26. August 1839.

Gg. Ed. Köpplinger'sche  
Buchhandlung.

[4652.] Es werden mir so viel Novitäten zugesendet, von denen ich keinen Gebrauch machen kann, daß ich mich veranlaßt finde, meinen Commissionair zu ersuchen, alle Novitäten an Büchern, die sich nicht für mein Lese-Institut eignen, zurückzuweisen. Die Verlagsbuchhandlungen wollen meine Bitte bei Nova-Sendungen gefälligst berücksichtigen.

Gotha, den 28. August 1839.

J. G. Müller.

#### [4653.] Verkaufs-Anzeige.

Eine seit wenigen Jahren bestehende Verlagsbuchhandlung, welche 46 zum Theil recht gute Artikel im Katalog zählt und in Leipzig lagert, ist um einen sehr billigen Preis zu verkaufen. Desfallsige Anfragen erbittet man sich franco unter Adresse I. K. durch Herrn A. Frohberger.

[4654.] Ein junger Mann von guter Familie, der den Buchhandel erlernt und schon einige Jahre in einer angesehenen Handlung gearbeitet hat, sucht unter annehmbaren Bedingungen zu seiner weiteren Ausbildung eine Stelle, am liebsten in Leipzig. Auskunft darüber bei

S. Whistling.

[4655.] Stellengesuch. Der junge Mann, welchen ich vor einiger Zeit zur Anstellung im Musikaliengeschäft empfahl, weil er diesen Geschäftszweig gründlich erlernt hat, auch die allerbescheidensten Ansprüche macht, hat kein Unterkommen gefunden. Er ist daher in seinen Wünschen einen Schritt zurückgegangen und bietet sich hiermit zur Führung einer Leihbibliothek an, gleichviel ob einer musikalischen oder literarischen. Anträge erbitte ich mit dem Beifaz „für C. E. G.“

Leipzig, den 3. Sept. 1839.

Friedrich Hofmeister.

#### [4656.] Stellengesuch.

Ich suche für einen jungen Mann, welcher bei mir ausgelernt hat, und seine Kenntnisse in andern Buchhandlungen zu erweitern wünscht, eine Stelle. Es gereicht mir zum besondern Vergnügen, ihn mit den besten Empfehlungen versetzen zu können, und werde den Herren, welche auf ihn zu reflectiren geneigt sind, auf Wunsch die genaueste Auskunft zu geben bereit sein.

Hannover, im Septbr. 1839.

Carl Mierzinski,  
Firma Selwing'sche Hofbuchhandlung.

[4657.] Ein besonders im Sortimentsbuchhandel erfahrener und mit einem sehr günstigen Zeugniß versehener junger Mann von 21 Jahren, welcher seit länger als fünf Jahren im Buchhandel thätig ist, sucht ein anderweitiges Engagement, gleichviel im In- oder Auslande. Derselbe spricht und schreibt mit Fertigkeit einige neuere Sprachen, und ist mit den beiden classischen des Alterthums ebenfalls vertraut. Gefällige Offer-ten unter der Chiffre A-Z. wird Herr Frohberger zu besorgen die Güte haben.

Druck von B. G. Teubner.

#### Die neuesten Erscheinungen der ausländischen Literatur.

- |  |
|--|
| Française Literatur bis 17. Aug.<br>d'Astros, archevêque, Catechisme de sourds-muets qui ne savent pas lire. 2e édition. 4. Toulouse. avec 35 gravures. 20 fr.<br>Bourdaloue, Oeuvres. Retraite spirituelle. 12. Lyon.<br>Broussais, F.S.V., de l'irritation et de la folie. 2vols. 8. Paris. 15fr.<br>Bulard, A. F., de la feste orientale etc. pendant les années 1833 —1838. 8. Paris. 6 fr.<br>Dugaillon, A., Fiel et Miel, poésies. 8. Paris. 9 fr.<br>d'Exauvillez, M. B., le comte de varfeuil, ou les combats de la foi dans l'adversité. 8. Paris. 5 fr.<br>le Gall, Olivier, M., les soirées du Manoir. 12. avec 4 gravures. Paris. 3 fr.<br>Knight, M. Gally, Relation d'une excursion monumentale en Sicile en Calabre. 8. Paris. 5 fr.<br>Mardl, L., traité pratique du microscope et de son emploi dans l'étude des corps organisés. 8. Paris. 8 fr.<br>Rayer, P., Traité des maladies des Reins etc. 8e livraison. Fol. avec 5 pl. gravées et coloriées. Paris, la livraison 16 fr.<br>Recueil des Voyages et des Mémoires, publié par la société de géographie. Tome IV. 4. Paris. 30 fr.<br>Rochas, Léon, J. B., histoire d'un cheval de Troupe. 12. Paris. 2 fr. 50 c. |
|--|

Rougemont, M., il faut que jeunesse se passe. comédie. 8. Paris. 40c.  
Quesné, J. S., la Goelette sous marine, et le grand boa d'Afrique. 8. Paris. 1 fr. 50 c.

Soulié, Fr., le fils de la folle, drame en 5 actes. 8. Paris. 50 c.  
O'Sullivan, M., Dictionnaire universelle anglais-français et français-anglais, contenant, etc. 1e partie. Anglais-français. 1re livraison. 4. Paris.

L'ouvrage formera deux volumes et paraîtra en 72 livraisons chacune du prix de 50 c.

#### Prospectus.

Spiers, A., Dictionnaire universel Anglais - français, français-anglais. 80 à 90 livraisons. gr. 8. Paris, chaque livraison 60 c.

#### Polnische Literatur.

- |  |
|--|
| Jełowicki, A., Mojewspomnienia. 2 tomy. 8. Paryż. 15 fr.<br>— 2 tomy. 18. Paryż. 10 fr.<br>Pamiątki Ipana Seweryna Soplicy Czesnika Parnawskiego. 2 tomy. 16. Paryż. 6 fr.<br>Sciejkiewicz, Karola, Skarbiec historii polskiej. T. I. Paryż. 4 fr.<br>Stowacki, J., Balladyna, tragedia w 5 aktach. 18. Paryż. 5 fr. |
|--|

#### Schwedische Literatur.

- |  |
|--|
| Bilder-Alphabet för Barn. col. 1, p. — ocol. 32 fl.<br>Biographiskt Lexikon öfver Namnlunnige Swenska Man. Femte Bandet. 8. Upsala. 28 fl. |
|--|

Familjen, J., och Jultiden i Sverige. 12. Stockh. Laseron 24 s. 6 s.  
Folk-Sagor för Gemla och Unga, 2e Häftet. Förste Bandet. 12. Drebbo. 12 fl.

Kabinets-Bibliothek af den Nyaste Litteraturen. Fierde Samlingen. Gustaf Lindorm. 8. Subskr. 2 Rbdlr. 8 fl.

Löwen, Nils, Lusiaderne. Hjälpedikt af Luis de Cambens. 12. Stockholm. 1 Rbdlr. 12 fl.

Nytt Lese-Bibliothek. Ein Island Tusende eller Henrik IV. Dagor. Stockholm. 12. 1 Rbdlr. 16 fl.

Schröder, Prof. J. H., Vocabularium Vaendicum. sid 23—40. 8. Upsaliae.

Stockholm och dess Omgivning; med 26 Planches och 1 Plan-charta. 12. Stockh. Laseron. 2 Rbdlr.

Tegnér, E., Bihang till Frithofs-Saga. Epist Dist. 8. Stockholm. Bonnier. 3 Rbdlr. 32 fl.

Teckningar till Svenska Historien. Förste Delen. Från Öden till Konung Gustaf I. Heft I. II. 8. Stockholm. 1 Rbdlr.

Teckningar till Svenska Historien. Från Konung Gustaf I. till Drottning Christiana. Femte Häftet. 8. 32 fl.

Williams, Bröstsjukdomarnes Pathologie och Diagnos. Ofversatt jemte tilläg af J. Levertin, Med. Dr. et Chir. Mag. 8. Stockholm. Laseron. 1 Rbdlr. 24 sh.

Commissionair: Adolf Frohberger.